

der NEUSSER

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen

Draußen ist es am schönsten

Nach der Schule

Ein freiwilliges soziales Jahr
als Chance

Shakespeare-Festival

Programmorschau für die
kommende Spielzeit



Wertvolles sicher unter Dach und Fach.

Ihr persönliches Schließfach.

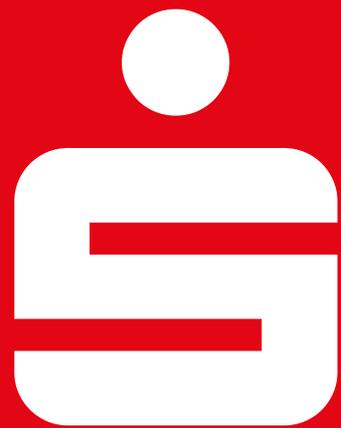
Machen Sie sich um Wertvolles keine Gedanken. Schmuck, Urkunden und andere Wertsachen verwahren Sie am besten in einem Schließfach. Sicher ist das bei Ihrer Sparkasse. Sprechen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne.

Verfügbarkeit in Ihrer Nähe prüfen unter sparkasse-neuss.de/kundensafe

**Sicherheit schon
ab 5,75 € pro Monat.**

Wir haben Schließfächer in unterschiedlichen Größen frei.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser,



du bist ein toller Mensch und es ist schön, dass wir uns kennen! Das ist doch ein Satz, den man gerne gesagt bekommt, oder?

Jeder freut sich, zu hören, was andere an uns schätzen, dass sie uns so, wie wir sind, gut finden, gewisse Eigenschaften an uns sie begeistern.

Aber man spricht diese Dinge leider sehr selten aus, es ist doch offensichtlich, schließlich sind wir ja befreundet, verheiratet, ich bin doch dein Vater...

Aber es macht tatsächlich einen Unterschied. Speziell Kinder und Jugendliche macht es glücklich, solche Worte zu hören; sie sind in ihrem Selbstbewusstsein noch nicht so gefestigt – gerade in der Pubertät gibt es viele Unsicherheiten. Wer bin ich? Wie bin ich? Da tut es gut, zu hören, dass andere uns gut finden und warum.

Aber natürlich auch für jeden Erwachsenen ist es schön, solche Dinge gesagt zu bekommen. Also, überwinden Sie sich und sagen Sie den Menschen in Ihrem Leben, dass sie toll sind, denn SIE sind es ja auch!

Andreas Gräf & Katja Maßmann

Erfolgreich in die Zukunft

Interview mit Hendrik Wüst zur LaGa	04
Moos für viele Zwecke	05
Neusser Parks und Gärten	06
Schrebergärten in Neuss	07
Grevenbroicher Gartentage	10
Vom Paradies in den Stadtgarten	12

Neusser Umwelt

Der Umwelttipp	30
----------------	----

Neusser Themen

Der Inklusionsbeirat der Stadt	14
Sonderseite der Heimatfreunde	15
Sonderseite der Stadtwerke	17
Sonderseite der Stadt Neuss	27

Neusser Wirtschaft

Bilanz der Sparkasse	26
Sonderseite des TZG	28

Neusser Leben

Neues Krimi-Vergnügen	18
Der „Goldene Blogger“	20
Lothar in Gefahr – als Saunameister	24

Neusser Kultur

„La Grande Dame“ im RLT	32
Jahresausstellung „Kunst aus Neuss“	34
„Variations on Buenos Aires“ der dkn	36

Veranstaltungskalender	37
Impressum	41



Moos für viele Zwecke



Der Inklusionsbeirat



Lothar in Gefahr – als Saunameister



„Kunst aus Neuss“





Fachgeschäft in Ihrer Nähe:
Neuss, Münsterplatz 20
 Tel. 02131 8852784
www.hoerzentrum.de

HörCentrum Reinhard Dageförde GmbH
 Sitz: 47051 Duisburg, Salvatorweg 10

Interview mit Hendrik Wüst zur Landesgartenschau in Neuss

Eine schöne Stadt mit toller Lebensqualität

Wenn etwas Großes entsteht, kommen führende Beteiligte zusammen und werfen symbolisch gemeinsam Dreck auf einen Haufen, oder sie pflanzen einen Baum: so geschehen beim Spatenstich für die Landesgartenschau 2026, die fortan im RennbahnPark entsteht. Unter anderem dabei waren der Neusser Landtagsabgeordnete Dr. Jörg Geerlings, der im Plenum

dafür gesorgt hat, dass die Stadt Neuss den Zuschlag für das Event erhält, und Ministerpräsident Hendrik Wüst. Er hat die Schirmherrschaft der LAGA 2026 übernommen und weiß: Die Investitionen, die vom Land NRW im Rahmen der Veranstaltung für Neuss ausgegeben werden, bergen riesige Chancen für die Stadtentwicklung.

Lothar Wirtz

Herr Wüst, inwieweit kennen Sie die Quirinusstadt Neuss?

Ich bin gerne in Neuss. Neuss ist eine der ältesten Städte Nordrhein-Westfalens und eine sehr schöne Stadt mit toller Lebensqualität. Hier werden Heimatverbundenheit, Traditionspflege, Gemeinschaft und gesellschaftlicher Zusammenhalt groß geschrieben. Im September habe ich mit der Stadt das Jubiläum „200 Jahre Neusser Bürgerschützen-Verein“ gefeiert und war sehr beeindruckt von dem tollen Miteinander und dem, was das ehrenamtliche Engagement dort auf die Beine stellt. Dazu kommt: Der Rhein-Kreis-Neuss ist einer unserer wirtschaftsstärksten Kreise und Neuss selbst Sitz von bedeutenden Industrieunternehmen und jungen Start-Ups.

Warum haben Sie die Schirmherrschaft für die LAGA 2026 übernommen?

Wir haben in Nordrhein-Westfalen einen starken Gartenbau, der überregionale Sichtbarkeit verdient. Zudem finde ich den Standort besonders – nah am Rhein, mitten im Ballungsgebiet, nah an der Industrie und der Verkehrsinfrastruktur. Daraus kann man viel machen und das Konzept der Landesgartenschau greift diese Themen produktiv und kreativ auf. Die Landesgartenschau Neuss adressiert viele Fragen, die unsere urbane Gesellschaft umtreiben: Grünflächen, Klimaschutz, Biodiversität, Mobilität, sogar modernes Wohnen und Quartiersentwicklung.

Welche Berechtigung haben Landesgartenschauen in der heutigen Zeit?

Die Landesgartenschau in Höxter im vergangenen Jahr hat mit über 600.000 Besucherinnen und Besuchern gezeigt, dass das Interesse der Menschen da ist. Offensichtlich treffen die Gartenschauen einen Nerv. Viele Menschen verbinden Lebensqualität mit Naturnähe und Naherholung. Vor allem im urbanen Raum braucht es dazu neue Ideen und kreative Konzepte. Und die können bei Landesgartenschauen ausprobiert werden. Außerdem sind sie Orte der Begegnung – sie sprechen Jung und Alt an, bieten Raum für Sport, Ehrenamt und Kultur. Damit tragen sie auch zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Was sind die Benefits für die Stadt, die sich aus der LAGA 2026 ergeben können?

Ich finde es großartig, dass das ehemalige Galopprennbahngelände nun reaktiviert und in einen vielseitigen Bürgerpark umgewandelt wird. Es wird eine grüne Verbindung zum Rheinvorland geben. Da-



durch rückt die Stadt Neuss gefühlt noch näher an den Fluss heran und für die Menschen ergeben sich daraus neue Möglichkeiten für Sport und Naherholung. Vielversprechend sind die Pläne für dieverkehrliche Anbindung: ÖPNV, Radschnellweg und eine Anlegestelle am Rhein. Das ist moderne Mobilität. Ich denke, dass die LAGA 2026 viele inspirierende Impulse generieren wird.

Wie sieht es mit Ihnen aus: gärtnern Sie?

Ich habe das große Glück, einen Garten zu haben, in dem ich auch immer gerne arbeite, wenn es die Zeit zulässt. Dabei lässt sich prima über Dinge nachdenken oder auch einfach mal komplett abschalten.

Welche Blume oder Pflanze mögen Sie besonders und warum?

Ich freue mich jedes Jahr ganz besonders über die ersten Frühlingsboten, die nach den Wintermonaten wieder blühen und Lust auf sonnige Tage machen. Und selbstverständlich haben wir in Nordrhein-Westfalen eine Verbundenheit zu einer ganz besonderen Pflanze: zur Lippischen Rose, die unser Landeswappen schmückt.

Moose für viele Zwecke

Moos – eine Marke der GWN

Moos gibt es seit Millionen von Jahren und natürlich auch in Neuss. Gehen wir mit offenen Augen durch die Natur, entdecken wir sie an Steinen oder Stämmen, auf Wegen, im Rasen. Bei letzterem sollten wir uns über die Vermoosung nicht ärgern und ihr nicht aggressiv zu Leibe rücken, sondern stattdessen die

Zunächst haben wir einmal bei der Stadt Neuss nachgefragt und erfahren, dass hier keine Mooswände aufgestellt und keine geplant sind, und folgendes Statement erhalten: „Versuche mit Mooswänden haben gezeigt, dass diese hinsichtlich der Reduktion von Luftschadstoffen keine bzw. eine extrem geringe Wirkung erzielen und die Kosten für Mooswände daher in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Daher wurde in Neuss von einer Installation von Mooswänden abgesehen. Zudem werden laut Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) die lufthygienischen Grenzwerte bezüglich Feinstaub und Stickstoffdioxid an allen Messstellen in Neuss seit mehreren Jahren eingehalten.“

In einem anderen Bereich kann Moos in Neuss allerdings punkten. Bei allefarbengrün dreht sich alles um Moos. Die erste inklusive Moosmanufaktur Deutschlands ist eine Marke der GWN. In liebevoller Handarbeit gestalten Menschen mit geistiger und psychischer Beeinträchtigung unter fachkundiger Anleitung Moosbilder und Installationen nach Kundenwünschen.

Damit schaffen die GWN ein völlig neues Arbeitsangebot, das den Mitarbeitenden die Möglichkeit gibt, kreativ tätig zu sein. Wer sich für ein Moosbild der GWN entscheidet, erhält nicht nur eine hochwertige Wanddekoration, sondern leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung – und das sind schließlich fast zehn Prozent der Gesamtbevölkerung.

Moos zuhause

Das für die Dekorationen verwendete Moos braucht keine Pflege, da es konserviert ist und somit dauerhaft haltbar. Verwendet werden Wald-, Ballen-, Lappen- und Islandmoos. Kombiniert mit Hölzern, Rinden, Ästen sind die meist 150 x 75 cm großen Bilder im Holzrahmen ein Stück Natur. Alle Materialien sind natürlichen Ursprungs und hundertprozentig echt. Das Moos stammt aus einem zertifizierten Fachhandel, der es ökologisch verträglich mit Salzen und Glyzerin konserviert.

Moosbilder können überall im Innenraum aufgehängt werden und sind echte Hingucker. Die leuchtend grüne Farbe haben sie einer Einfärbung in Handarbeit zu verdanken sowie der anschließenden Versiegelung. Durch diese sind sie optimal geschützt, auch vor Insekten, und behalten ihre Leuchtkraft. Allerdings sollten Moosbilder nicht dauerhaft direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein, da die Farbkraft dadurch im Laufe der Zeit verblasst. Moosbilder sind auch für Allergiker geeignet, da es aufgrund der Präparation nicht zur Blüte kommt.

weichen, kissenartigen Polster bewundern und uns die Schönheit des Mooses ins Gedächtnis rufen. In der Stadt Neuss gibt es zwar keine öffentlichen Mooswände, aber ein einzigartiges Projekt der Gemeinnützigen Werkstätten Neuss (GWN).

Claudia Pilatus



Foto: GWN

Pflanzen für drinnen und draußen

Ein wichtiges Geschäftsfeld der GWN ist auch die Gärtnerei Am Leuchtenhof. Die GWN produzieren Beet- und Balkonpflanzen, Bodendecker, Kleingehölze und Stauden für Großmarkt, Großabnehmer und Privatkunden und übernehmen auch Landschaftspflege sowie Innenraumbegrünung mit Hydropflanzen aus eigener Anzucht.

Zum Schluss noch ein Tipp: Das Abharken oder Vertikutieren im Frühjahr entfernt das Moos, lockert den Rasen auf, so dass das Niederschlagswasser abfließen kann und es nicht zur Staunässe kommt. Quarzsand ist gut geeignet, um den Boden aufzulockern und das Abtrocknen der Rasenfläche zu erleichtern.

www.allefarbengruen.de

GWN – Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH

Gärtnerei am Leuchtenhof

Betriebsleiter: Frank Jolitz

Am Leuchtenhof 12

41462 Neuss

02131 9234 – 300

E-Mail: f.jolitz@gwn-neuss.de

www.gwn-neuss.de

Frühlingserwachen

Neues aus Neusser Parks und Gärten

Endlich ist es wieder so weit, der Frühling hält unaufhaltsam Einzug: Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, die Vögel zwitschern und die Natur erblüht im wahrsten Sinne des Wortes. Zu dieser schönen Zeit zieht es wieder viele zu einem kleinen oder

Im Botanischen Garten tut sich was, er wird weiter ausgebaut. Wenn alles nach Plan läuft, könnte der dritte und letzte Bauabschnitt bereits im Juni fertig sein. Spätestens dann präsentiert sich der Botanische Garten von seiner schönsten Seite: Neue Pflanzen, Sträucher und Grünflächen sowie neue Spielmöglichkeiten sorgen für eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Dieser 2014 beschlossene Zehn-Jahres Masterplan geht nämlich gerade in die finale Phase, im Sommer soll alles fertig sein. Dann erwartet die Besucher eine neue Grünfläche mit zusätzlichen Sitzmöglichkeiten, ein neuer mit Sonnenschutz ausgestatteter Spielbereich und eine ganze Reihe neuer Pflanzen und neu gepflanzter Bäume, hier viele aus den Neusser Partnerstädten. Auch wird das vorhandene Amphitheater neu gestaltet. Bis zum finalen Abschluss der Arbeiten können sich Besucher dennoch an der ganzen Schönheit der aufblühenden Natur im Botanischen Garten erfreuen. Und natürlich auch gerne am 7. April zur „Neusser Pflanzenbörse“ kommen, die aufgrund der Umbaumaßnahmen von 11 bis 14 Uhr auf dem Quartiersplatz Körnerstraße stattfindet. Am 2. Juni wird im Botanischen Garten dann erstmalig ein „Spanischer Abend“ veranstaltet und auch das klassische Sommerkonzert mit Musikern der Deutschen Kammerakademie lädt am 28. Juli alle interessierten Besucher herzlich ein.

Auch im Alten Stadtgarten gibt es bald Neuigkeiten. Hier wird eine nigelneue Spielkombination aufgebaut, die den mittlerweile recht auffälligen alten „Drachen“ ersetzen soll. Finanziert wird die neue Spielkombination durch eine umfassende anonyme Spende. Neben einer großen Lokomotive entsteht hier ein kleiner bespielbarer Bahnhof mit Fahrkartenschalter, Stellwerk, Bahnhofsuhr und vielen kleinen, kindgerechten Details. Für die Dauer der Umbauarbeiten, die im April abgeschlossen sein sollen, ist der Spielplatz allerdings aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Neues, altes Labyrinth auf der Museumsinsel Hombroich

Auch auf der Museumsinsel Hombroich gibt es Veränderungen. Hier werden gerade die beiden größten Ausstellungspavillons, das „Labyrinth“ und das „Zwölf-Räume-Haus“, aufwändig und ökologisch wertvoll saniert. Auch ein barrierefreier Zugang zum Museum wird angelegt. Während der zur Zeit stattfindenden Sanierungsarbeiten gibt es zwar kleinere Einschränkungen, ein Besuch des sehenswerten Geländes ist aber allemal empfehlenswert. Der Rundweg ist nur zu einem Drittel von der Bauphase betroffen, die Ruhe und Schönheit der alten Flussinsel ist allen Besuchern zugänglich, genauso wie die wechselnden Ausstellungen im Atelierhaus.

größeren Spaziergang in einen der Neusser Parks und Gärten, um hier das natürliche Schauspiel zu bewundern. An einigen Stellen hat die Stadt allerdings nachgeholfen und es gibt eine Reihe von größeren und kleineren Veränderungen.

Monika Nowotny



Magnolie vor dem Landhaus und ein Bild des Rhododendron-Bereichs im Botanischen Garten



Die Bauarbeiten auf der Museumsinsel, die mit öffentlichen Fördermitteln und privaten Zuwendungen finanziert werden, sorgen dafür, dass sowohl das „Labyrinth“ als auch das „Zwölf-Räume-Haus“ mit ökologischen Erdwärme-Heizungen ausgestattet werden, so dass sie, wie die bereits sanierten kleineren Ausstellungspavillons „Schnecke“ und „Tadeusz Pavillon“ durch das Prinzip der Geothermie mit Wärme versorgt werden.

Das „Labyrinth“ erhält zusätzlich noch eine neue Dachkonstruktion in Form einer großflächigen Verglasung, die die Nutzung des Gebäudes als reines Tageslichtmuseum ermöglicht.

Während der Dauer der Sanierungsmaßnahmen bleibt das „Labyrinth“ leider für Besucher geschlossen, die Museumsinsel als großflächige und künstlerisch wertvolle Park- und Gartenanlage ist aber dennoch immer einen Besuch wert.

Kleingärten in Neuss

Gärtnern in meinem kleinen Garten

Kleingärten, auch Schrebergärten genannt, sind sehr beliebt und es gibt etliche über das gesamte Neusser Stadtgebiet verstreute Anlagen. Die einzelnen Gärten liegen in einer gemeinschaftlichen Einrichtung

und sind Eigentum der Stadt Neuss und werden über die jeweiligen Kleingartenvereine verpachtet. Was die Pächter in ihren Gärten tun dürfen, ist durch die Kleingartenordnung der Stadt Neuss geregelt.

Claudia Pilatus



Wesentlich ist da der Punkt 5: (1) Die kleingärtnerische Nutzung ist gekennzeichnet durch nicht erwerbsmäßige, gärtnerische Nutzung und die Erholungsnutzung. Sie umfasst die Erzeugung von Obst, Gemüse und anderen Früchten durch Eigenarbeit des Kleingärtners. Sie ist gekennzeichnet durch die Vielfalt der Gartenbauerzeugnisse, die teilweise für mehrere Jahre angelegt wurde. Die gewonnenen Erzeugnisse dienen überwiegend der Selbstversorgung.

(2) Um die Struktur eines Kleingartens zu erhalten, soll eine Drittelteilung (bauliche Anlage, Ziergarten, Nutzgarten) eingehalten werden. Der Anbau einseitiger Kulturen sowie die ausschließliche Nutzung als Zier- / Freizeitgarten sind nicht zulässig.

Auch wenn sich das erst mal bürokratisch anhört, sind Kleingärten wundervolle Grün- und Gemeinschaftsorte und die Nachfrage nach ihnen ist hoch. Tatsächlich wünschen sich so viele Menschen so ein kleines Stück Grün, dass sie auf lange Wartelisten gesetzt werden. Verpachtet werden die Gärten vom jeweiligen Verein. Davon gibt es Neuss fast dreißig. Aufgeführt sind sie auf der Webseite des Stadtverbandes der Kleingärtnervereine Neuss, der aber nicht für die Verpachtung zuständig ist.

Verpachtet wird von den jeweiligen Vereinen, von denen nur einige eine Webseite haben. Interessierte können einfach mal durch die gewünschte Anlage spazieren und anwesende Kleingärtner ansprechen oder Aushänge beachten. Die Auswahl der Pächter erfolgt durch den Vereinsvorstand. Dieser ist an den Grundpachtvertrag der Kleingärtnervereine Neuss e.V. gebunden, der zur Einsichtnahme bei jedem Kleingärtnerverein vorliegt. Danach wird vorrangig an



Neusser Bürger*innen und kinderreiche Familien sowie nach Sozialauswahl (Bevölkerungsgruppen mit geringem Einkommen) verpachtet.

Gärtnern und Erholung

Kleingärten liegen in einer Anlage, in der mehrere Einzelgärten mit gemeinschaftlichen Einrichtungen, z.B. Wege, Spielflächen, Vereinshäuser, zusammengefasst sind. Da Kleingartenanlagen zum „öffentlichen Grün“ gehören und Eigentum der Stadt Neuss sind, sind die Zugänge und Wege für die Allgemeinheit geöffnet und ein Spaziergang durch den Kleingartenverein ist erlaubt und kann gerade im Frühjahr ein Genuss sein.

Wie eingangs schon zur Nutzung erwähnt, gelten in Kleingartenanlagen bestimmte Regeln, die in der Kleingartenordnung der Stadt Neuss beschrieben sind. Kinderspielgeräte unter Berücksichtigung der DIN-Normen dürfen aufgestellt werden. Dagegen ist das Verbrennen von Gartenabfall und anderem Material unzulässig. Jeder Pächter muss in seinem Garten einen Kompostplatz mit offenem Boden anlegen, so dass niemand belästigt wird. Die Haltung von

Bienen muss genehmigt werden ebenso wie die Errichtung von Pergolen oder Solaranlagen. Chemische Pflanzenschutzmittel sind verboten, es sei denn es gibt keine andere Möglichkeit. Koniferen, Kirschlorbeer, Nadelhölzer sollen nicht als Hecken genutzt werden, stattdessen heimische Gehölze. Außerdem gelten Beschränkungen zur Höhe von Sichtschutzhecken und -wänden und vieles mehr. Zur Verrichtung von Gemeinschaftsarbeit sind alle Pächter und alle Vereinsmitglieder verpflichtet und die Ableistung der benötigten Arbeitsstunden wird vom Kleingärtnerverein beschlossen. Das alles und vieles mehr ist in der Kleingartenordnung der Stadt Neuss aufgeführt. Schließlich ist ein Kleingartenverein eine Gemeinschaft von Menschen, die das Gärtnern lieben und auch bereit sind, bestimmte Vorschriften zu akzeptieren.

Weitere Informationen finden Interessenten unter:
www.stadtverband-kleingartner-neuss.de
kontakt@stadtverband-kleingartner-neuss.de
 Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima 02131 90-3300

NEUSSCITY
Leute, Läden, gute Laune!

NEUSS
MARKETING

NEUSS. BLÜHT AUF

4.+ 5. MAI

Das Frühlingsfest!

- Bummeln und Einkaufen
- Familienprogramm
- Spargel- und Erdbeerfest
- Blaulichtmeile zum Mitmachen

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
13-18 UHR

mehr-stadt-finden.de

EVENT
KONZERT
Schauspiel

„NEUSS BLÜHT AUF“ im Mai

Mit Erdbeer- und Spargelfest, Blaulichtmeile und Hafenerundfahrt

Eine Woche nach dem Weinfest am letzten Aprilwochenende auf dem Freithof steht am 4. und 5. Mai mit „Neuss blüht auf“ gleich das erste große Stadtfest der Saison in Neuss auf dem Kalender. Das „Familienfest“ mit verkaufsoffenem Sonntag wird in diesem Jahr erstmalig um ein



Erdbbeer- und Spargelfest auf dem Freithof, eine Blaulichtmeile mit Mitmachaktionen für Groß und Klein sowie eine Hafenerundfahrt erweitert. Das Stadtfest erstreckt sich durch die ganze Innenstadt. Sonntags öffnen die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr.

Auf dem „Unteren Markt“ stellen auf einer „Blaulichtmeile“ Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste und DLRG Ihre Arbeit vor und laden zu zahlreichen Mitmachaktionen für die ganze Familie ein. Auf dem Freithof gibt es bei einem Spargel- und Erdbeerfest nicht nur die Möglichkeit, die Produkte zu kaufen – gastronomischen Angebote laden auch zum Verweilen und Genießen ein. Am Sonntag bietet Neuss Marketing in Kooperation mit den Neuss-Düsseldorfer Häfen eine dreistündige Hafenerundfahrt mit Kaffee und Kuchen an. Tickets zu 15 Euro gibt es in der Tourist Information am Büchel.

Red Hand Day

Am 12. Februar war #RedHandDay. Das heißt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der ganzen Welt protestieren gegen den Einsatz von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren als Soldat*innen. Hilf mit und zeig deine rote Hand!

Dass Neusser terre des hommes Kinderrechtsteam der Janusz-Korczak-Gesamtschule Neuss hat, zusammen mit der Jugendrotkreuz aus dem Kreis Neuss, den Internationalen Tag gegen Kindersoldaten begangen.

Der Red Hand Day hat in der Neusser Innenstadt für viel Aufsehen gesorgt, sehr viele Besucher haben das mit ihren roten Handabdruck gegen die Rekrutierung von Kindern deutlich gemacht. Auffallend waren vor allem die vielen Mütter mit ihren Kindern aus der Ukraine, die sich daran beteiligten.

Warum das so wichtig ist? Es gibt schätzungsweise 250.000 Kindersoldat*innen weltweit. Sie brauchen Hilfsprogramme, Schutz und Asyl. Waffenexporte in Krisenregionen wie den Nahen Osten, in denen Kinder und Jugendliche als Soldat*innen ausgebeutet werden, müssen gestoppt werden.

Wichtig ist auch, Druck auf die Bundesregierung auszuüben, damit die Versprechen aus dem Koalitionsvertrag umgesetzt werden. Die Ampel-Koalition hat sowohl ein Rüstungsexportkontrollgesetz als auch ein Ende der Rekrutierung minderjähriger Soldat*innen durch die Bundeswehr angekündigt. Den Worten müssen nun Taten folgen.

Hintergrund

Rund 250.000 Mädchen und Jungen unter 18 Jahren dienen weltweit in Armeen, Rebellengruppen und Milizen als

Sei dabei und poste deine rote Hand mit dem Hashtag #RedHandDay

Kinder sind keine Soldaten!

Kindersoldat*innen. Zu ihrer Rekrutierung ist den Kriegsparteien jedes Mittel recht: Kinder werden entführt, bedroht, mit falschen Versprechungen gelockt, ihre Not wird ausgenutzt. Einmal in den Reihen bewaffneter Gruppen oder Armeen, werden sie schonungslos eingesetzt als Kurier, Spione, zur Minenräumung und im direkten Kampf. Brutale Gewalt und sexueller Missbrauch sind an der Tagesordnung. Drogen sollen sie gefügiger machen, Ungehorsam und mangelnde Loyalität werden hart bestraft.

Nur wenige werden befreit oder können fliehen. Ehemalige Kindersoldat*innen brauchen Sicherheit und Geborgenheit. Ihnen muss geholfen werden, das Erlebte zu verarbeiten. Schul- und Ausbildungsangebote ermöglichen den Start in ein neues Leben. Aber auch Prävention ist ein wichtig, zum Beispiel durch Aufklärung, Schutznetzwerke vor Ort und schnelle Hilfe bei drohender Rekrutierung.

Frühlingsbote – Schlossfrühling in Schloss Dyck

An insgesamt vier Tagen verwandelt sich der Schlosspark in das beliebte Frühlingfestival für Groß und Klein. Vom 31. März bis 1. April und vom 6. bis 7. April kann von 10 bis 18 Uhr nach Herzenslust gebummelt, geschmaust und der Frühling genossen werden.



Rund 130 Händler begeistern drinnen und draußen mit ihrem Angebot von Pflanzen und Blumen bis hin zu Wohnaccessoires, edler Kleidung und köstlichen Leckereien.

Aber auch für die Unterhaltung der Kleinen

ist gesorgt. Ballonkünstler kneten kleine Tierchen für die Kinder und mit wenigen Handgriffen können sie hübsche Osterkörbchen basteln. Vielleicht finden sie ja auch die eine oder andere im Park versteckte Osterüberraschung. Kinderfreude ist garantiert.

Aber nicht nur die Kleinen können sich auf Überraschungen freuen. Die großen Besucher haben täglich die Chance, zwei Jahreskarten zu finden und zu gewinnen.

Dabei sorgt die mobile Band „Kabellos“ an beiden Wochenenden live für die passende musikalische Begleitung.

Und wer ganz genau hinsieht, kann den Osterhasen über das Gelände hoppeln sehen.

Der Ticketverkauf startet am 19. März 2024. Aufgrund der Begrenzung der Besucherzahl werden Online-Tickets empfohlen. www.stiftung-schloss-dyck.de

Schlossfrühling



Tickets online

Schloss Dyck
31. März | 1. April &
6. | 7. April 2024

Pflanzen- und Ostermarkt



Stiftung Schloss Dyck

Grevenbroicher Gartentage am 5. Mai

Der Markt für Garten- und Pflanzenliebhaber geht in die 3. Runde

Garten- und Pflanzenliebhaber sollten sich den 5. Mai notieren, denn dann stehen zum 3. Mal die „Grevenbroicher Gartentage“ auf dem Programm. Vom Alten Schloss und dem Haus Hartmann über den Ian-Hamilton-Finlay-Park bis hin zur Feuerwache erstreckt sich

das Veranstaltungsgelände, auf dem sich gut 50 Aussteller präsentieren werden. Unter anderem stehen Baumschulen, Pflanzenzüchter oder Landschaftsgärtner den Besuchern Rede und Antwort und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Anja Pick

Eine Änderung wird es in diesem Jahr allerdings geben: Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing (GfWS) hat sich als Veranstalter dazu entschlossen, die Gartentage nicht wie bisher an einem Wochenende, sondern lediglich an einem Sonntag stattfinden zu lassen. Damit sei man dem Wunsch vieler Aussteller nachgekommen, die samstags noch ihr Geschäft öffnen möchten. Das Angebot wird aber wie in den Vorjahren gewohnt umfangreich sein: Züchter besonderer Pflanzen-, Kräuter- oder Gemüsearten oder Hersteller von Gartengeräten werden ebenso vertreten sein wie Landschaftsgärtner, die den Besuchern mit ihrem Fachwissen zur Seite stehen. Auch in diesem Jahr wird der Fokus auf klimaresistenter und bienenfreundlicher Gartengestaltung liegen. Interessierte können sich in diesem Rahmen über ökologisch wertvolle Vorgärten, Balkon-Kraftwerke oder Dachbegrünungen informieren. Ebenfalls mit von der Partie sind die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und der Bund für Umwelt und Naturschutz; darüber



hinaus wird der Grevenbroicher Biologe Oliver Tillmanns über wilde Orchideen im Rekultivierungsgebiet informieren. Für diejenigen, die nach all diesen Inspirationen der Hunger überkommt, ist auf dem Schlossplatz bestens gesorgt: Neben Wein und Käsespezialitäten, Kaffee und Kuchen werden auch Würstchen oder Eis angeboten. Vor dem Haus Hartmann wird es einen Aufenthaltsbereich geben, der noch größer gestaltet sein wird als in den Vorjahren. Und auch für die kleinen Besucher gibt es verschiedene Programmpunkte – ein Besuch der Gartentage ist damit also ein Event für die ganze Familie.

Grevenbroicher Gartentage 2024

Sonntag, 5. Mai von 11-18 Uhr

Eintritt: 5 Euro, für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei





GFWS
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
und Stadtmarketing Grevenbroich mbH

Grevenbroicher Gartentage

05. Mai 2024
Sonntag, 11-18 Uhr

Areal am Alten Schloss,
im Zentrum von Grevenbroich

Eintritt: 5,- €
Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren frei

www.stadtmaking-grevenbroich.de




NEUER


PICK


DORNIEDEN
GRUPPE


FAUEN+LEBEN


REUTERSBURO


Damen-Pflanzschule


ALTE FEUERWACHE
GREVENBROICH


Familienbüro

Viel vor für Inklusion! Selbstbestimmt leben – ohne Barrieren.

Das Bündnis „Neuss für alle!“ lädt zum Protest,- und Aktionstag auf dem Rathausmarkt in Neuss
Auch in diesem Jahr finden bundesweit Aktionen zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung statt. Am Rathausmarkt und unter den Arkaden in Neuss wird es am 27. April 2024 von 11:00 bis 14:00 Uhr ein buntes Programm geben, gefördert von der Aktion Mensch.

Fast 15 Jahre nachdem die UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK) von Deutschland angenommen worden ist, hat Deutschland noch immer einiges zu tun. In diesem Jahr steht das Thema Selbstbestimmt leben – ohne Barrieren im Fokus, sagt Barbara Shahbaz. Sie ist Geschäftsführerin der Kreisgruppe Rhein-Kreis Neuss des Paritätischen NRW und organisiert mit dem Bündnis „Neuss für alle!“ jedes Jahr einen örtlichen Aktionstag. Menschen mit Behinderungen werden immer noch Grenzen aufgezeigt, äußert Barbara Shahbaz. Das Bündnis „Neuss für alle!“ möchte mit seinen Infoständen verschiedene Hemmnisse thematisieren und mit den Passanten und Interessierten ins

Gespräch kommen. So ist jeder eingeladen, sich im Rollstuhlfaherparcours zu erproben oder seine Lese- und Motorikfähigkeiten mit einschränkenden Sehstärken zu testen. Es wird aber auch ermutigende Sportangebote wie Torwandschießen und Tischtennis für Menschen mit Sehbehinderungen geben. Auf Fahnen und Plakaten geben Menschen mit Behinderung ihrem Protest Ausdruck: „Ich möchte selbst entscheiden, wann ich etwas mache“ oder auch „Ich habe keine besonderen Wünsche, sondern normale! lauten ihre Statements.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung durch das Jazzorchester MUCKEFUCK und den Jedermannchor. Außerdem gibt es eine Theateraufführung des Ensembles „das Haus“. Für das leibliche Wohl sorgt die Augustinus Behindertenhilfe mit Kaffee und Kuchen. Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Reiner Breuer.

Neuss für alle !

Freianzeige

Der Neusser im Web:
www.derneusser.de

Freianzeige



Wildkatzen brauchen deutschlandweit vernetzte Wälder.
Finden Sie heraus, wie Sie helfen können:
www.bund.net/katzen

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



Vom Paradies in den Stadtgarten Neuss. Mit 4 Zwischenstopps.

Kommen Sie mit auf eine unterhaltsame Tour durch einige schöne und berühmte Gärten der Vergangenheit und landen Sie danach mitten im Neuss von heu-

Wenn man mit der Bibel anfängt, kann man ja schon mal keinen Fehler machen oder was meinen Sie? Immerhin verorten wir in gemeinsamer abendländischer Bildung und möglicherweise auch Verklärung hier das Paradies – und damit den Grundplan eines jeden schönen Gartens. Und wie wir alle wissen, sind wir aus ziemlich eindeutigen Gründen aus diesem wunderbaren Ort vertrieben worden, was uns natürlich erst recht dazu bringt, die paradiesischen Zustände, die hier wohl herrschten, als den Inbegriff eines guten Lebens zu begreifen.

Und weil es im Paradies so grenzenlos paradiesisch zugeht, fragte auch keiner danach, wer denn dort mal den Rasen gemäht hat oder das Unkraut gejätet hätte, es war einfach alles perfekt. Auch die exotischen Früchte, die wir hier überall pflücken konnten, wuchsen prachtvoll und dicht am Wegesrand, begleitet von einem plätschernden Bach mit herrlich klarem und gesundem Wasser und dazu, man glaubt es kaum, noch einem sprudelndem Quell von frischem Wein, sogar ein Saar-Riesling von Cantzheim war dabei, einem Gut der Winzerin Anna Reimann, die sehr stabile Neusser Wurzeln hat.

Kein Wunder also, dass eine solche Vorstellung eines idealen Gartens eine unerschöpfliche Inspiration für Maler, Musiker und Literaten wurde und das quer durch die Jahrhunderte.

Der Garten als Sehnsuchtsort der Künste

Haben Sie Lust, in vier ganz bestimmte Gärten aus unserer Kulturgeschichte einzutreten? Keine Sorge, es wird unterhaltsam bleiben und Sie lernen völlig unterschiedliche Arten von Gärten näher kennen. Und das sogar mit Paradies-Faktor, wie nah also die beschriebenen Gärten an die Idee des Ursprung kommen.

Im Mittelalter: das Decameron im Garten einer toskanischen Villa.

Wir sind im Jahr 1350 nach Christus, in Fiesole bei Florenz. Die Pest wütet im Land und zum Schutz flüchten sieben Frauen und drei Männer in ein Landhaus, wo sie sich sicherer fühlen. Um das Ganze ein wenig aufzulockern, nehmen sie sich etwas Großes vor: sie wollen sich an 100 Tagen 100 Geschichten erzählen, abwechselnd und immer im Garten der großzügigen Villa. Und so machen sie es auch und heute gehören diese Storys zur Weltliteratur, aufgeschrieben vom italienischen Dichter Boccaccio und nach dem griechischen Wort für 100 das „Decameron“ genannt.

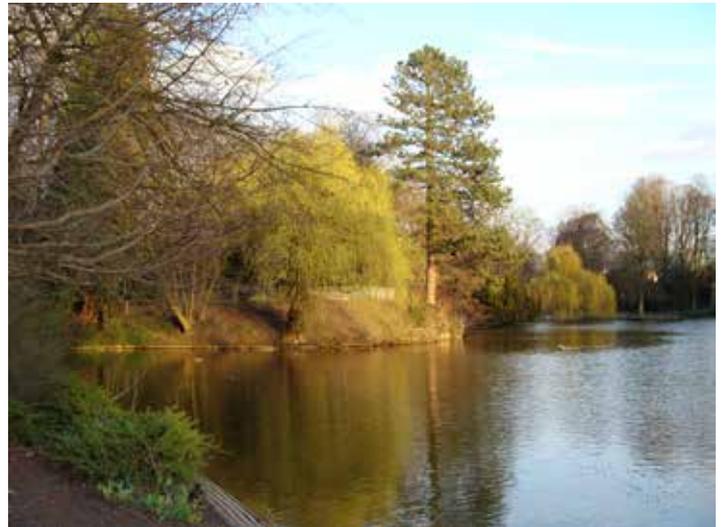
Wir wissen nicht so recht, wie wir uns diesen Garten mit diesen Erzählungen nun vorstellen sollen. Immerhin waren die jungen Menschen geschützt, aber draußen, wie gesagt, verbreitete sich die Pest mit ihren fatalen Folgen. Kein allzu großer Paradies-Faktor also, aber schon ein Garten als eine Art Raum, der das Gefährliche und Böse fern hielt, auch wenn es nur für 100 Tage war.

In Weimar: Goethes Haus und Garten.

Welcher Garten kann schon von sich behaupten, ein UNESCO Welt-erbe zu sein?

te – im Stadtgarten mit seinen vielen bürgernahen Ereignissen und bei seinen direkten Verwandten wie dem Arboretum oder dem Botanischen Garten.

Helmut Bienfuss



Tatsächlich dieser hier, der große Garten, der zu Goethes Haus in Weimar gehört. Und sicher genauso schön für den großen Dichtersfürsten damals, er bekam beides, das Haus und den Garten 1776 zu seiner Ankunft vom Herzog von Sachsen-Weimar-Eisenach geschenkt. Dafür entwarf er persönlich die Gestaltung mit den Rabatten, den Rosenstöcken, Treppen und Ruheazonen und sogar einer Obstwiese.

Man darf sich Johann Wolfgang von Goethe damals in Weimar als einen glücklichen Menschen vorstellen. Er war anerkannt, schon recht früh berühmt, er hatte die Zeit für seine Werke und er hatte diesen Garten, durch den er nahezu täglich ging und in dem er auch Freunde empfing. Er beschrieb es so: „Allen, die da selbst verkehrt, wird ein guter Mut beschert.“ Goethes Garten als Mutmacher also. Und als Genussort, denn es sind zahlreiche Bestellungen von „einem Dutzend Bouteillen Würzburger Wein“ überliefert. Klingt nach einem guten Paradies-Faktor für Goethe und seine Gäste.

Im 19. Jahrhundert: Giverny, der Garten als Kunstwerk.

Die großformatigen Bilder von Claude Monet kennen Sie, es sind diese impressionistisch hingetupften Meisterwerke voller Blumen wie Lilien und Rosen. Monet zog mit seiner Familie 1883 nach Giverny, eine gute Stunde nordöstlich von Paris auf dem Weg in die Normandie. Hier legte er mit einigem Aufwand einen Garten an, nicht sehr sortiert, sondern recht bunt. Zehn Jahre später erst baute er dann zusätzlich den so berühmten Wassergarten mit der noch berühmteren japanischen Brücke, die immer wieder zu einem Motiv seiner Bilder wurde – gemeinsam mit den großen Seerosen.

Der Künstler fand in diesem Garten Anregungen für immerhin fast 30 Jahre, welche eine Zeit. Vor allem die Nymphaeas, die Seerosen hatten es ihm angetan und am Ende seines Schaffens hinterließ er gut 250 Bilder mit diesem Motiv. Giverny ist also gewiss ein Garten mit einem hohen Paradies-Faktor und dazu passt ja, dass Monets teuerstes Bild später immerhin 110 Millionen Dollar kostete.

Vor 50 Jahren: Der Mörder ist immer der Gärtner.

Prächtig blühende Rhododendron-Büsche prägen den großzügigen Garten dieses Anwesens in der englischen Grafschaft Suffolk. Es ist ein früher Abend im Juni, sagen wir so um 1930, als Agatha Christie ihre ersten Krimis schrieb, die ja sehr oft in feinen Landhäusern spielten. Auch heute sieht man hier schon fünf recht schöne Cabrios auf dem Kiesweg parken und auf der Terrasse trinkt man den ersten Gin Tonic. Es werden insgesamt 14 Gäste hier zusammenkommen und Lady Margret wird sie gleich mit einer launigen Rede auf der großen Rasenfläche begrüßen, wie es ihre Art ist. Später dann, wenn die Dämmerung einsetzt und die verschlungenen Wege und die kleinen Gewässer ineinander übergehen, wenn zum Dinner in den Pavillon geladen wird, dann geschieht ganz sicher das, was in einem englischen Garten auf dem Land ja immer passiert. Ein Mord, 14 Verdächtige und ein kluger Detektiv, der die Gäste nacheinander vernimmt. Aber am Ende war es ganz sicher der Gärtner, wie Reinhard Mey bereits 1971 sang und wer wollte ihm da widersprechen? Paradies-Faktor geht so – bei so viel Morden, da kann auch der Gin Tonic nicht so viel retten.

Zuhause in Neuss: der Stadtgarten mit dem jährlichen Höhepunkt – die Klassiknacht.

Ist das noch Neuss am Rhein? Oder doch schon Neuss im Paradies? Um 21 Uhr beginnt die Deutsche Kammerakademie im Rosengarten mit ihrem fast dreistündigen Open-Air Klassik-Programm, zu dem an diesem Abend geschätzt mindestens 6.000 Besucher gekommen sind. Und wie sie kamen – mit Picknickkörben und Kühlboxen, mit Großfamilien und Hunden, mit Camping-Stühlen und Decken, mit edlen Kerzen und bunten Lampions und manche sogar mit langen Tischen, die an Ort und Stelle noch fein gedeckt wurden.

Alle freuen sich auf diese laue Sommernacht mit einem dazu passenden Programm und einem klaren Motto. Im letzten Jahr war es die „Nacht in Italien“, die diese drei Stunden prägte und schwungvoll inszenierte. Da konnte man Rossinis Ouvertüre zu seiner Oper „Wilhelm Tell“ hören, da begeisterte Felix Mendelssohn-Bartholdy mit seiner vierten Symphonie und da ertönten Arien von Giacomo Puccini und schwebten elegant über die wellige Landschaft des Rosengartens. Der Höhepunkt ist nach guter Tradition Elgars „Orchestermarsch“, großartig begleitet von einem Feuerwerk und vielen gut gelaunt geschwenkten Wunderkerzen.

Aber auch an einem grauen Novembertag kann sich der Stadtgarten sehen lassen. Da gibt es die Statue des „Eierdiebs“, die schon seit 1934 dort am großen Weiher steht und auf der gefühlt jedes Neusser Kind bereits für ein Foto gesessen hat. Und als modernen Gegenpart kann man die „Endlosschleife“ des Neusser Künstlers Joseph Neuhaus nennen, deren Besonderheit der neue Standort in der Nähe des Clemens-Sels-Museums ist, nach einem aufwendigen Umzug der sechs Meter hohen Edelstahlskulptur.

Noch schöner: der große Spielplatz mit der echten alten Lokomotive wird gerade erweitert und erhält noch mehr Bahnhof-Elemente. Ein lohnendes Ziel für Familien mit Kindern.

Nicht weit weg von hier: der Botanische Garten

Zwischen Berghheimer- und Körnerstraße warten seltene und wertvolle Exemplare der Pflanzenwelt auf den neugierigen Besucher. Manche davon sind über 100 Jahre alt und prägen diesen kleineren Bruder des Stadtgartens, der aber einen ganz eigenen Charakter hat. Auch die Konzerte, die es hier ebenfalls im Sommer gibt, sind ent-

sprechend, sie sind, wie die ganze Anlage, intimer. Kammerkonzerte im Kammergarten, könnte man fast sagen und trafe damit das Ganze sicher recht gut.

Und was ist jetzt das Arboretum?

Noch ein Neusser Garten und, wie der Name schon sagt, ein Besonderer. Denn hierbei handelt sich um eine Art Baum-Museum, ein Teil des Selikumer Parks, also schon fast an der Erft gelegen. Hier können Sie seltene Bäume bewundern, eine Sumpfzypresse zum Beispiel oder auch einen Mammutbaum oder ein chinesisches Rotholz. Und wenn Sie schon einmal dort sind, gehen Sie vielleicht direkt den Erftwanderweg weiter, der sich am Park anschließt und bis zur Mündung in den Rhein führt. Sie kennen doch das Lied, das hier jetzt eigentlich fällig wäre oder?

Zum guten Schluss: Guter Paradies-Faktor für Neuss. Und noch bessere Aussichten

Kann ja auch kaum anders sein am Ende diesen Artikels. Die öffentlichen Gärten in Neuss sind durchaus groß und schön und werden angenommen. Die Konzerte im Sommer sind legendär, aber es dürfte sicher noch ein paar andere Open Air-Events zusätzlich geben. Aber was die Quirinus-Stadt dann endgültig zu einem gärtnerischen hohen Paradies-Faktor bringt, hat natürlich mit der Landesgartenschau zu tun, der LaGa 2026. Die Arbeiten haben begonnen, die Pläne sind da und das Ergebnis wird Neuss ganz sicher noch mal aufblühen lassen.



GWG IST FÜR MICH LEBENSFREUDE

Manfred Galka, GWG-Mitglied

Gemeinnützige Wohnungs-
Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
www.gwg-neuss.de

GWG
WOHN FÜHLEN

Der Inklusionsbeirat der Stadt

Wie groß ist Ihr Handicap „Geht-mich-nichts-an“?

Seit rund drei Jahren arbeiten die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Inklusionsbeirats der Stadt Neuss an einer besseren Teilhabe gehandicapter Mitmen-

schen am täglichen Leben. Der Bedarf ist so groß wie die Schwachstellen in unserer Stadt. Das Unwissen der Allgemeinheit bildet da leider keine Ausnahme.

Lothar Wirtz

„Das war doch keine Absicht“, „Oh, hätte ich das gewusst“, „Sorry, das wollte ich nicht“. All dies sind Reaktionen, die Gehandicapte hören, wenn sie von ihren Mitmenschen übergangen oder behindert wurden. Spontane Hilfsangebote sind natürlich gut gemeint und viele Aussagen zeugen auch nicht von Ignoranz, aber kann man es Menschen mit Behinderungen verdenken, dass sie gerne ein autarkes, selbstbestimmtes Leben in mitten unserer Bürgerschaft führen wollen? Nein, natürlich nicht. Warum stellen dann Gastronomen ihre Terrassentische und -stühle auf Gehwegplatten, die extra für Sehbehinderte verlegt wurden (sogenannte „Bodenleitlinien“), und warum setzen sich auch noch Gäste dorthin? „Oh, hätte ich das gewusst“? Naja, vielleicht nicht. Aber Sie können ja auch den Finger gerade machen, wenn sie in der Nase bohren wollen. Eine viel größere mentale Transferleistung ist das Achten auf Mitmenschen auch nicht. In vielen Städten der Republik engagieren sich indes Leute, in Neuss zum Beispiel die Mitglieder des Inklusionsbeirats, um Menschen mit Handicap die Teilhabe am öffentlichen Leben zu erleichtern. Oder anders gesagt: Es Stück für Stück so zu gestalten, wie es für Menschen ohne Handicap völlig normal ist.

Schulen, Mobilität, LAGA

Der Wirkungskreis des Inklusionsbeirats der Stadt bezieht sich primär auf die öffentlichen Einrichtungen. Heißt unter anderem: barrierefreie Umbauten von Bushaltestellen, von Einrichtungen wie der Stadtbibliothek oder dem Bürger- und Sozialamt und vieles mehr. Bei Neubauten und Stadtplanungen wird die Institution mittlerweile einbezogen, zum Beispiel im Schulbereich, beim Straßenbau, bei neuen Mobilitätsstationen und auch bei den Planungen der Landesgartenschau 2026 in Neuss sind die Mitglieder des Inklusionsbeirats als wertvolle Mitgestalter*innen und Ratgeber*innen mit von der Partie. Soweit zu den öffentlichen, von der Stadt gestaltbaren Bereichen. Anders kann es in den Bereichen aussehen, in denen der Inklusionsbeirat der Stadt keine wirkliche Handhabe hat.

Keine Handicaps für Gehandicapte

Zu viele Geschäfte, Restaurants, Bistros, Ärzt*innenpraxen, Sozietäten von Anwalt*innen oder Steuerrechtler*innen erschweren gehandicapter Mitmenschen nach wie vor das Leben. Was viele zu vergessen scheinen: Tatsächlich sind auch gehandicapte Menschen Kund*innen und bezahlen für Dinge wie Essen, Trinken, Klamotten sowie Dienstleistungen. Stellvertretend für die Anbieter*innen, die das schön länger verstanden haben, sei hier das „Mauerwerk“ am Hamtorplatz genannt. Hier feiern Menschen, die im Rolli sitzen bzw. andere Handicaps haben oder nicht haben, jedes Jahr gemeinsam ihre Weihnachtsfeier. Warum? Weil sie es dort können. Und zwar



Der Arbeitskreis „Politische Teilhabe“ trifft sich regelmäßig

ohne sich vorher langwierig logistisch vorzubereiten. Denn während Nicht-gehandicapte im Vorfeld eines solchen Abends vielleicht mal schauen, welche Getränke oder Menüs angeboten werden, bereiten sich Menschen mit Handicap in der Regel umfänglicher vor: Welcher barrierefreie Bus- oder Bahnsteig liegt in der Nähe, welchen weiteren Weg kann ich gut zu Fuß oder im Rolli nehmen, gibt es vor Ort eine barrierefrei zugängliche Toilette? Wäre schön, wenn sich diese Fragen irgendwann einmal stadtweit erledigen würden.

Mitmachen, mitgestalten

Zum Umdenken zwingen kann man Betreiber*innen von Geschäften und Einrichtungen mit Behinderungen indes nicht. Wer vor seine Dienstleistungen und Produkte Barrieren setzt, die für Menschen mit Handicap schwer oder gar nicht überwindbar sind, kann dies tun. Hinweise geben die Mitglieder des Inklusionsbeirats an diesen Stellen aber dennoch, wenn sie zum Beispiel von Mitbürger*innen von solchen Missständen erfahren. Denn wie oben erwähnt ist das Bewusstsein für solche Barrieren in der Neusser Gesellschaft nach wie vor ausbaufähig.

Nicht nur deshalb lädt der Inklusionsbeirat auch zum ehrenamtlichen Mitmachen in seine Arbeitskreise zu den Themen Kultur, Politische Teilhabe und Mobilität ein. Jede und jeder ist willkommen, sich einzubringen. Für wen das nichts ist, der kann sich dennoch mit eigenen Anliegen einbringen: In der nächsten Sprechstunde des Inklusionsbeirats am 20.06.24, von 16 bis 18 Uhr, im barrierefreien Büro (Eingang Bürgeramt) im Rathaus. Weitere Infos, zum Beispiel Kontaktdaten, findet man auf www.neuss.de, Stichwort „Inklusionsbeirat“.



Ein neuer Band aus der „Kleinen Bibliothek“ ist erschienen

Wir freuen uns, Sie darüber informieren zu können, dass eine neue Ausgabe der „Kleinen Bibliothek“ vorliegt.

Band Nr. 12 mit dem Titel: „Neuss – heiter bis wolkig und mit spitzer Feder“, welcher mit Karikaturen zu unserer Heimatstadt von Wilfried Küfen reich bebildert wurde.

Unser im vergangenen Jahr verstorbener Ehrenvorsitzende Dr. Heinz Günther Hüsich hat den neuen Band noch mit humorvollen Erläuterungen begleiten können. Wir wünschen Ihnen ein „schmunzelndes“ Lesevergnügen.

Zu bekommen ist der neue Band 12 aus der Reihe „Kleine Bibliothek“ in der Geschäftsstelle der Heimatfreunde, sowie in der Einhorn-Apotheke, Büchel 21 für 5,50€.

Lichtbildervortrag „Obertor, Obertorkapelle und Umgebung“ begeisterte die Zuhörer

Heimatfreunde und ihre Gäste erlebten einen beeindruckenden Abend in ihrer voll besetzten Geschäftsstelle an der Michaelstraße.

Der Referent des Abends, Dr. Karl Ernst Klepper, entführte sie in einen spannenden Lichtbildervortrag mit dem Titel „Obertor, Obertorkapelle und Umgebung“.

Das Neusser Obertor ist neben dem Quirinusmünster das bedeutendste Baudenkmal der Stadt und gilt als die reifste Lösung einer Torburg im Rheinland.



Der Vortrag behandelte die herausragende Architektur des Tores, seine Rolle im Burgundischen und Truchsessischen Krieg, die Obertorkapelle, den Bau der Zitadelle, die „Wasser von Neuss“ und ihre Mühlen und schließlich die Sanierung der Umgebung ab Ende der 50er Jahre, die zum Abriss zahlreicher historischer Bauten und 1975 zur Errichtung des Clemens Sels-Museum führte.

Am Ende der Veranstaltung wurde deutlich, dass es Dr. Klepper gelungen war, eigene Erinnerungen an die Umgebung des Obertores sowie die Obertorkapelle wachzurufen.

Die Heimat der Heimatfreunde

Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.

Geschäftsstelle Michaelstr. 67

41460 Neuss

Tel: 02131 153 76 61

Web: heimatfreunde-neuss.de

Email: geschaeftsstelle@heimatfreunde-neuss.de

Westnetz ermöglicht jungen Frauen technische Einblicke

Digitale Netze, Smart Meter und Elektromobilität – als Elektronikerin für Betriebstechnik wird es nie langweilig. Um technische Berufe auch für junge Frauen interessant zu machen, unterstützt die Westnetz GmbH das bundesweite Berufsorientierungsprojekt „Girls’Day – Mädchen-Zukunftstag 2024“. Die Ausbildungsstätte der Westnetz am Standort Neuss bietet 16 jungen Frauen im Alter von 13 bis 15 Jahren die Möglichkeit, den Arbeitsalltag eines technischen Berufes bei einem Verteilnetzbetreiber einmal genauer anzuschauen und zu erfahren, wie vielseitig und spannend diese Tätigkeit sein kann.

Ausbildungsleiter Adrian Kampa nutzt den praxisorientierten „Schnuppertag“, um mit Klischees aufzuräumen: „Da in den technischen Berufen immer noch vorwiegend Männer arbeiten, denken Mädchen oft, dass sie für die Aufgaben nicht geeignet sind.“

Wir möchten diese Vorurteile abbauen und technisch interessierte Schülerinnen fördern“.

„Teamgeist, Engagement und nicht zuletzt Spaß an der Arbeit sind bei uns wichtig. Westnetz bietet zudem eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung und die Auszubildenden werden mit eigenen Arbeitsmitteln ausgestattet, wie beispielweise eigenem Werkzeugkoffer, Fachbüchern, Bluetooth-Kopfhörer sowie Laptop oder iPad. In der Regel gibt es einen für zwölf Monate befristeten Anschlussvertrag mit guten Chancen auf eine Entfristung. Die Ausbildung beinhaltet fast die gesamte Elektrotechnik und ist eine perfekte Grundlage für eine spätere Spezialisierung“, sagte Kampa. Weitere Informationen gibt es bei adrian.kampa@westnetz.de oder bei der Anmeldung im Internet unter www.girls-day.de.

Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung

Wenn im Foyer des Augustinus Hospizes eine Kerze leise vor sich hin flackert, dann wissen die meisten Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung bereits Bescheid: Das Licht signalisiert, dass im Hospiz ein Mensch verstorben ist. Für Tanja Schneider, Mitarbeiterin der Neusser Einrichtung, ist es ein Zeichen der Demut, der Fürsorge und des Abschieds.

Seit Jahrzehnten steht Tanja Schneider kranken und sterbenden Menschen zur Seite – zunächst in der stationären Pflege einer Klinik, heute als sogenannte Palliativ Care Pflegefachkraft im Augustinus Hospiz. Bald wird die vierfache Mutter eine völlig neue Herausforderung angehen. Der St. Augustinus Gruppe bleibt sie dabei erhalten, denn sie wird die Pflegerische Leitung der neugegründeten Spezialisierten Ambulanten Palliativ Versorgung (SAPV) des gemeinnützigen Unternehmens übernehmen. Eine Aufgabe, der sie mit Zuversicht und Tatendrang entgegenblickt: „Ich habe in dieser Arbeit meine Berufung gefunden“, macht sie deutlich.

Vor ihrer Tätigkeit im Augustinus Hospiz war Tanja Schneider bereits Teil eines SAPV-Teams in Düsseldorf. Nach einigen Jahren im stationären Dienst war es für sie nun an der Zeit, wieder in die ambulante Arbeit zu wechseln und sterbende Menschen in ihren letzten Monaten, Wochen und Tagen zu Hause zu begleiten. „Die Gründung der SAPV im Rhein-Kreis Neuss ermöglicht es den Betroffenen den Sterbeprozess im eigenen Zuhause zu erleben“, beschreibt Schneider. „Ich empfinde die Pflege der Menschen in ihrer gewohnten Umgebung als noch intensiver und persönlicher.“ Sowohl im Hospiz als auch im Rahmen der SAPV ist der Umgang mit den Familien der Gäste bzw. der Patienten ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit. „Wir nehmen die Angehörigen natürlich bei jedem Schritt mit. Wenn die Situation danach ist, dann weinen wir vielleicht auch gemeinsam mit den Familien – das ist oft sehr emotional, doch ich könnte mir keine andere Arbeit vorstellen“, so Schneider.

Christian Wiesner, Einrichtungsleiter des Augustinus Hospizes, macht deutlich, wie wichtig die Gründung der SAPV im Rhein-Kreis



Neuss ist: „Die Nachfrage nach Hospizplätzen ist immens. Wir bekommen unzählige Anfragen, denen wir nicht allen gerecht werden können“, erklärt er. „Die SAPV kann dabei helfen, diese Not zu lindern und schafft die Möglichkeit viele weitere Menschen zu Hause zu begleiten.“

Das multiprofessionelle Team aus Spezialisten soll die umfassende Betreuung von Menschen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen und besonders hohem palliativmedizinischen Versorgungsbedarf rund um die Uhr sicherstellen. Das Team befindet sich zurzeit im Aufbau, Fachpflegekräfte sind eingeladen, sich zu bewerben. „Der häufige Wunsch, das Lebensende in der vertrauten häuslichen Umgebung zu verbringen, kann so für deutlich mehr Menschen erfüllt werden. Und die Zahl der Menschen, die auf Wartelisten für einen Hospizplatz stehen, kann reduziert werden, wenn mehr Betroffene zu Hause versorgt werden können“, erklärt Dr. Franz-Josef Esser, der den Aufbau der SAPV von ärztlicher Seite leitet. Bisher gibt es im Rhein-Kreis Neuss – mit Ausnahme von Dormagen – noch keine flächendeckende SAPV-Struktur.

Freianzeige



Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende:
[wwf.de/plastikflut](https://www.wwf.de/plastikflut)

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen. Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



STOPP DIE
 PLASTIK
 FLUT

NEmo – der neue Bus kommt auf Bestellung

Die Stadtwerke Neuss haben den „NEmo-Shuttle“ ins Leben gerufen. Ein Bus, der einen abholt, wenn man ihn ruft. Kein Witz, sondern für die südlichen Stadtteile ein Segen. Wollte man bislang zum Beispiel von Gruissem aus zur Skihalle, musste man mit dem ÖPNV erst in die Stadt und dann wieder zurück nach Holzheim. Nun kann man im Süden direkt queren: von Grefrath bis nach Rosellerheide. Und das auch noch echt komfortabel.

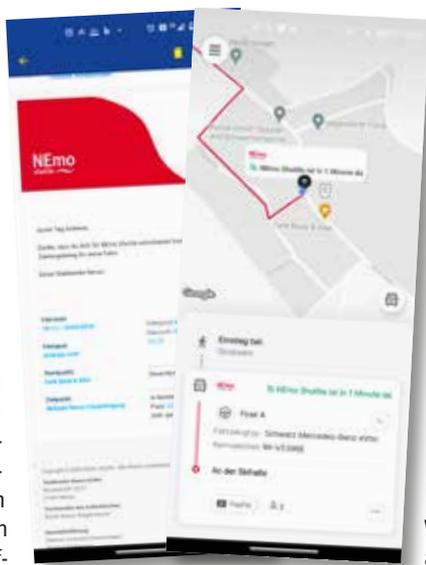
Das Ganze funktioniert über die „NEmo Shuttle“-App, die es kostenlos für Android- und iOS-Smartphones gibt. Nachdem man sich registriert hat, wählt man Start und Ziel sowie die Abfahrtszeit. In welchem Bereich die insgesamt vier Busse fahren, zeigt die Karte in der App. Hier sind auch die einzelnen Haltepunkte vermerkt. Das kann eine Straßenlaterne sein, vor einem Gastronomiebetrieb oder ähnlich. Ein Abholpunkt ist aber niemals weiter als 50 Meter weit weg. „On-Demand-Verkehre wie unser neues Angebot NEmo Shuttle sind zeitlich und räumlich flexibel und bieten Nahverkehrskundinnen und -kunden zusammen mit unserem ÖPNV-Busangebot qualitativ hochwertige Nahverkehrsleistungen in Neuss. Damit sind sie ein wichtiger Baustein eines modernen und bedarfsgerechten öffentlichen Verkehrssystems und bilden eine weitere Voraussetzung, um mehr Menschen für einen Umstieg vom eigenen Pkw auf den Nahverkehr zu begeistern“, sagt Marcel Misal, Mobilitätsmanager ÖPNV/Nachverkehr.

600 Autos auf 1.000 Einwohner

Das System besteht bereits in anderen Städten, unter anderem in Berlin, wo es vielfach von den Fahrgästen genutzt wird. Auch Bürgermeister Reiner Breuer sieht in dem Angebot nur Vorteile: „Auf 1.000 Einwohner entfallen in unserer Stadt über 600 Autos. Damit Neuss bis 2035 wirklich eine klimaneutrale Stadt wird, muss hier mit einer echten Mobilitätswende dringend gegengesteuert werden. Dies geschieht durch eine Förderung des Radverkehrs, aber auch durch einen innovativen Ausbau des ÖPNV. Mit den „On-Demand“-Bussen binden die Stadtwerke nun die ländlicheren Stadtteile im Neusser Süden noch besser an das eigene Busnetz, aber auch an die S-Bahn-Haltepunkte an.“ Oder fahren einen direkt ans Ziel.

Fünf Fahrten frei

Die Kosten für die Fahrten sind an den On-Demand-Tarif des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR) ange-



lehnt. Wer also den „NEmo Shuttle“ nutzt, zahlt die kürzeste Strecke, also Luftlinie zwischen Start und Ziel. Eine Strecke von vier Kilometern kostet damit maximal 4,40 Euro. AboTicket-Kundinnen und -kunden erhalten einen Rabatt. Weiteren Benefit gibt es, wenn man die Fahrt für eine oder mehrere zusätzliche Personen bucht. Unter www.stadtwerke-neuss.de/nemo-shuttle sind alle Kosten aufgelistet. Als Goody zum Start des Angebots erhalten alle, die sich bis zum 30. April die „NEmo Shuttle“-App runterladen und den „NEmo Shuttle“ nutzen die ersten fünf Fahrten kostenfrei. Klingt nicht schlecht, oder? Zeitlich flexibel abholen lassen und dann auch noch günstig bzw. zu Beginn des Angebots kostenfrei fahren – dann mal los.

10 Minuten, statt eine Stunde

Wir sitzen in der Skihalle beim Kaffee, Mittwochabend, ein ganz normaler Treff zwischen Redakteur und Herausgeber zur Besprechung verschiedener Themen. Gegen 20 Uhr sind wir mit unseren Sachen durch und beschließen, den Weg mit einem „NEmo Shuttle“ anzutreten, Ziel: Gruissem. Die App meldet, dass „NEmo“ in einer Minute vor Ort sein könnte. Das ist uns aber zu früh, denn wir haben unsere Getränke noch nicht ausgetrunken, und hetzen wollen wir uns auch nicht. Wir entscheiden, dass 20.15 Uhr eine gute Zeit wäre. Als Abholpunkt können wir die Schranke am großen Parkplatz wählen oder den Haupteingang des Fire&Ice-Hotels. Wir entscheiden uns für letzteren, trinken aus, packen zusammen und gehen raus. Die Ankunft des Shuttle-Busses wird uns in der App mit 20.12 Uhr bis 20.18 Uhr angezeigt. Gemütlich machen wir uns die paar Meter auf den Weg und sehen wie „NEmo“ auf das Gelände vor dem Hotel einbiegt. „Schönen guten Abend, steigen Sie ein und nehmen Sie Platz“, werden wir freundlich begrüßt. „Schnallen Sie sich bitte an, dann kann es losgehen.“ Zehn Minuten später sind wir am Ziel.

Wenn man bedenkt, dass man früher jetzt noch auf dem Weg in die Innenstadt gewesen wäre, um dann auf den Bus nach Hause zu warten, der dann nochmal 20 Minuten braucht ... puh. Mit dem „NEmo Shuttle“ ist das nun passé.



Spannung und Humor aus dem Rhein-Kreis Neuss – „Bergesspitz und Meuchelmord“

Neues Krimi-Vergnügen von Sven Kellerhoff

Er hat es wieder getan! Der Grevenbroicher Sven Kellerhoff lässt das Morden nicht – zum Glück jedoch nur als passionierter Krimiautor. Mit seinem vierten Krimi „Bergesspitz und Meuchelmord“ setzt er nun die

Eigentlich ist Kommissar Leopold Geiger noch vom Dienst beurlaubt, damit er sich um das Erbe seiner Oma, eine Almhütte auf der malerischen Gletscherblickalm, kümmern kann. Seine Kollegin Anna Zähler, die längst mehr als eine Kollegin ist, macht gerade ein paar Tage Urlaub bei ihm. Da werden die beiden wieder von ihren österreichischen Kollegen Paul Scheffler und Vitus Meier um Amtshilfe gebeten. Eine Gruppe von fünf alten Freunden, die zum alljährlichen Wanderwochenende verabredet sind, wird von einem Unbekannten mit dem Tode bedroht, der erste Tote liegt schon auf dem Berg. Die beiden Lokalpolizisten aus Mayrhofen können die kriminalistischen Fähigkeiten der beiden Kemptener Kommissare daher gut gebrauchen. Zusammen sind die vier schon ein eingespieltes Team, haben sie doch auch bei den vorangegangenen drei Fällen erfolgreich zusammengearbeitet, einige brenzlige Situationen gemeistert und manche ‚Leberkassemeln‘ verspeist. Nun beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit: Sind die Ermittler schneller oder der Mörder, denn vier Freunde stehen noch auf seiner Liste. Es scheint ihm um Rache zu gehen – Doch welche Schuld haben seine potenziellen Opfer auf sich geladen? Der Autor Sven Kellerhoff verrät nur so viel: „Eine Geschichte aus der Vergangenheit holt die Freunde ein.“

Erfolgsrezept

Kellerhoff, der hauptberuflich Mitarbeiter der Sparkasse Neuss ist, hat seinen neuen Zillertal-Krimi wieder vorwiegend an den Wochenenden und im Urlaub geschrieben, aber ohne Druck: „Ich versuche regelmäßig zu schreiben. Aber wenn es nicht läuft, mache ich auch mal ein, zwei Wochen Pause.“ Wollte er sich mit seinem ersten Krimi „Zirbenholz und Alpenmord“ einfach mal als Autor ausprobieren, ist das Schreiben und Tüfteln an neuen Fällen inzwischen zu einem gerne gepflegten Hobby geworden. „Ich bin immer noch Banker aus Leidenschaft“, sagt der 48-Jährige, „aber die Abwechslung zwischen dem eher sachlichen Beruf und der kreativen Arbeit tut gut.“ Inzwischen hat er sogar schon einige Lesungen gehalten und freut sich über das direkte Feedback des Publikums: „Das macht wirklich Spaß, gerade auch wenn die Leute was zu lachen haben.“ Das ist auch das bewährte Rezept seiner Krimis. Eine unterhaltsame Mischung von Spannung und Humor vor der herrlichen Kulisse der bayerischen und österreichischen Bergwelt. Beim Lesepublikum kommt das gut an und zur Freude Kellerhoffs auch in den Urlaubsregionen, die er in seinen Werken so gut in Szene setzt, dass man gleich dorthin reisen möchte: „Meine Bücher liegen dort in den Buchhandlungen und die ‚Zillertaler Zeitung‘ hat sogar schon über die Krimis berichtet.“

Fitnessstest und Mordgelüste

„Bergesspitz und Meuchelmord“ wird die Fans von Kellerhoffs Krimi-Reihe jedenfalls nicht enttäuschen. Band 4 liest sich genauso

erfolgreiche Reihe um das bayerische Ermittler-Duo Geiger und Zähler fort. Diesmal ist ihr Einsatzort erneut das österreichische Zillertal, wo es einer Gruppe von fünf Freunden an den Kragen geht.

Annelie Höhn-Verfürth

vergnügend und spannend wie seine Vorgänger. Am meisten freut man sich inzwischen über das ‚Wiedersehen‘ mit dem lieb gewonnenen Personal. „Ich bekomme viel Feedback, dass die beiden Polizisten Paul und Vitus nicht fehlen dürfen“, verrät der Autor. „Die sind inzwischen zu den Lieblingen der Leser geworden, denn sie sind für den witzigen Teil der Geschichten zuständig.“ Diesmal plagt sich der arme Paul neben den Ermittlungen mit dem Training für den polizeilichen Fitnessstest herum und muss dafür nicht nur den Konsum seiner geliebten Leberkäsesemmeln einschränken, sondern auch manchen Spruch von Vitus ertragen. Doch der neue Fall hält die vier Kollegen ebenfalls ganz schön auf Trab, denn schon der erste Mord verheißt nichts Gutes für den Rest der bedrohten Clique. „Ich habe dafür bei der Apothekerin meines Vertrauens recherchiert, was für diesen Tod infrage kommt“, so Kellerhoff mit einem Augenzwinkern. „Sie hat mir dann eine Liste geschickt, auf der ich die passende Pflanze gefunden habe.“ Was den übrigen vier Freunden noch blüht, soll hier aber nicht verraten werden. Doch eine Frage hat uns der Autor noch beantwortet: Isst er selbst auch so gerne Leberkäsesemmeln? „Unbedingt! Und Käse-spätzle natürlich auch“, sagt Sven Kellerhoff und lacht, „aber nicht in der Menge wie Paul.“

Kellerhoffs Krimis sind als E-Books (Ullsteinverlag) und als Taschenbücher überall im Buchhandel erhältlich. Außerdem gibt es die vier Geschichten jetzt neu als Hörbücher zu kaufen.



Der Autor Sven Kellerhoff

Verlosung

Der Neusser verlost zusammen mit Sven Kellerhoff zwei Exemplare des neuen Zillertal-Krimis. Schicken Sie bis zum 10. April eine E-Mail an glueck@derneusser.de mit dem Stichwort ‚Leberkassemeln‘.



Bewegung für eine Gesunde Zukunft:

Zusatzqualifikation für angehende Erzieherinnen und Erzieher am EBK Neuss

In einer Welt, die die transformative Kraft von Bewegung für die Entwicklung unserer Kinder zunehmend erkennt, geht das Erzbischöfliche Berufskolleg (EBK) Neuss mit einer wegweisenden Initiative voran. Unter der Leitung von Schulleiterin Esther Wolters und der Sportfachschaft des EBK Neuss wird eine Zusatzqualifikation für angehende Erzieherinnen und Erzieher angeboten, die dazu befähigt, nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das Wohlbefinden und die persönliche Entwicklung der Kinder maßgeblich zu fördern.

Die zweijährige Qualifizierung, in enger Kooperation mit dem Sportbund Rhein-Kreis-Neuss, integriert sich nahtlos in den Stundenplan und verspricht eine umfassende Ausbildung für engagierte Schülerinnen und Schüler. Das Besondere an diesem Programm ist nicht nur die Erweiterung der Fähigkeiten für vielfältige Bewegungs- und Spielanlässe, sondern auch der starke Fokus auf Unfallprävention und Sicherheit. Die Absolventinnen und Absolventen erhalten nicht nur Rechtssicherheit bei der Durchführung von Bewegungsangeboten, sondern auch ein offizielles Zertifikat des Landessportbundes, das bundesweit anerkannt wird. Wolters unterstreicht: „Es öffnet Türen auf dem Arbeitsmarkt und legt eine solide Grundlage für weitere Qualifikationen im Sportbereich, sei es im Vereinswesen oder darüber hinaus.“

Die praxisnahe Ausbildung ermöglicht den angehenden Erzieherinnen und Erziehern nicht nur die Vertiefung ihrer Fähigkeiten,



sondern auch eine persönliche Entfaltung. Wolters betont: „Es ist mehr als ein Zertifikat; es ist eine Reise der persönlichen Entwicklung.“

Das Erzbischöfliche Berufskolleg Neuss setzt mit dieser Zusatzqualifikation einen neuen Standard in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Durch die ganzheitliche Ausrichtung wird nicht nur die Zukunft der Kinder, sondern auch die berufliche Zukunft der Absolventen positiv beeinflusst. Eine Investition in die Bewegungsförderung von Kindern ist eine Investition in eine gesunde Zukunft – und das EBK Neuss geht dabei mit gutem Beispiel voran!

Weitere Infos finden Sie unter:

www.ebkneuss.org

Mit dem Bauverein mobil Unsere neuen Angebote für E-Mobilität



An unserem Nachbarschaftstreff "Treff 20" an der Wingenderstraße bieten wir zwei E-Lastenräder und zwei E-Autos **für alle Neusser**: Die E-Fahrzeuge lassen sich 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche bequem per App ausleihen.

Weitere Informationen: www.neusserbauverein.de/nachhaltig



Auch Robert Habeck ist nominiert

„Goldene Blogger“ kommt nach Neuss

Bereits zum 17. Mal wird der „Goldene Blogger“ Preis vergeben, Deutschlands ältester und wichtigster Digitalpreis. Erstmals findet in diesem Jahr die Preisverleihung in Neuss statt: Am 29. April im historischen Zeughaus der Stadt. In 13 Kategorien werden die be-

sten Blogger ausgezeichnet, die Liste der Nominierten enthält TikTok-Comedians, Foodblogger*innen, TV-Moderator*innen, bekannte Journalist*innen – und auch einen Bundesminister.

Monika Nowotny



Der „Goldene Blogger“ einer der wichtigsten und einflussreichsten Preise im Bereich Social-Media und Influencer-Marketing. Jedes Jahr lockt er die Social-Media- und Influencer-Szene an, meist nach Berlin oder Düsseldorf. Doch in diesem Jahr wird er in Neuss vergeben, ein großer Imagegewinn für die Stadt, vor allem in Anbetracht der doch relativ jungen Zielgruppe. Bürgermeister Reiner Breuer und Jürgen Sturm, Geschäftsführer von Neuss Marketing GmbH, freuen sich darüber und unterstützen dieses hochkarätige Event maßgeblich, beispielsweise mit zur Verfügung gestellten Shuttle-Bussen oder mit tatkräftiger Hilfe bei der Organisation des geplanten Rahmenprogramms.

Die Sieger der „Goldenen Blogger“ werden jeweils im Verlauf der am 29. April stattfindenden Veranstaltung gekürt. Hier entscheidet ein Online-Voting sowie die Stimmen der Goldene-Blogger-Akademie darüber, wer in den 13 Kategorien jeweils Sieger wird. Die Liste der Nominierten wurde zusammengestellt aus mehr als 5.000 Vorschlägen von Internet-Nutzern und -Nutzerinnen, ein sehr demokratischer Prozess also.

„Röststoff“, „Ankerpunkte“ und „der dicke Dachdecker“

Auch ein sehr demokratischer Prozess ist, was viral „durch die Decke“ geht. Hier entscheiden ebenfalls die User und Userinnen über Erfolg oder Misserfolg eines Blogs, entweder durch ihre „Likes“ oder indem sie bestimmten Blogs gerne folgen und dies auch weitersagen. So entstehen schnell und immer wieder Überraschungserfolge und angesagte Neuerscheinungen, wie beispielsweise das Zungenbrecherlied „Der dicke Dachdecker“ des Kabarettisten Bodo Wartke, das in diesem Jahr ein Viral-Hit wurde. Das Lied ist in der Kategorie „Song des Jahres“ nominiert, diese Kategorie ist bei der diesjährigen Preisverleihung neu.

Unter den Nominierten sind einige sehr bekannte Namen wie Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck, der in seinem Blog regelmäßig Videos postet, die in der Regel Viralhits werden und für rege Diskussionen auf Social-Media-Kanälen sorgen.

Ebenfalls nominiert ist Judith Rakers, ehemalige Tagesschau-Sprecherin, für ihren Gartenblog „Homefarming“. Auch Entertainer Joko Winterscheidt und die Autorin Sophie Passmann, die gemeinsam mit Winterscheidt den Podcast „Sunset Club“ betreibt, sind unter den Nominierten. Die Journalistinnen Christine Westermann und Mona Ameziane können mit ihrem Buch-Podcast „Zwei Seiten“ vielleicht sogar den Titel „Newcomer des Jahres“ erringen.

So divers wie die Bloggerszene: die Nominierten

„Bemerkenswert ist, wie gut viele Prominente inzwischen Digitalauftritte führen, die über das übliche Füttern ihrer Fans hinausgehen. Und es zeigt, wie bunt, divers, spannend, aber auch unterhaltsam das ist, was Menschen mit digitaler Technologie in Deutschland auf die Beine stellen“, so Franziska Bluhm, Mitgründerin der „Goldenen Blogger“.

So gibt es die unterschiedlichsten Themen, über die unterhaltsame Blogs und Podcasts entstanden sind. Diese reichen von Einblicken in die Pallativ-Pflege, das Geschichtsblog „Ankerpunkte“ sinniert über bedeutende Momente der Historie und der nominierte Podcast „Röststoff“ will eine neue Generation für gutes Essen begeistern. Aber auch Skurriles findet sich unter den Nominierten: Dr. Zany karikiert Tierfilme, in dem er Tiere durch Brötchen ersetzt und der Podcast „Richard, wo erreiche ich dich?“ persifliert den Podcast von Markus Lanz und Richard David Precht. Auch der nominierte Viralhit „Der dicke Dachdecker“ hat mit Sicherheit bei vielen schon für Lacher gesorgt. Man kann sich also sicher sein, das die Preisverleihung in jedem Fall eins sein wird: Gute Unterhaltung.

Termine Landesgartenschau Grünes Herz Neuss

Grünes Herz Neuss Stammtisch für Interessierte, Helfer & Mitglieder

Mittwoch, 10. April 2024 · 18:30 Uhr

Ort/Treffpunkt: Drusushof, Neuss

Anmeldung bei/unter: stammtisch@gruenes-herz-neuss.de

Die Wiese vor der Stadt – ein Schauplatz Neusser Geschichte. Vortrag von Dr. Karl E. Klepper

Montag, 15. April 2024 · 19:00 Uhr

Ort/Treffpunkt: Geschäftsstelle Heimatfreunde Neuss, Michaelstraße 67

Teilnahme: begrenzt

Anmeldung bei/unter: mail@gruenes-herz-neuss.de

Wanderung: Vom Park aus durch das Grün der Stadt

Sonntag, 21. April 2024 · 11:00 Uhr

Ort/Treffpunkt: Treffpunkt: Eingang Rennbahnwiese

Anmeldung bei/unter: mail@gruenes-herz-neuss.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.gruenes-herz-neuss.de.

Freianzeige



Zusammen Lebensmittel retten und Menschen helfen!

Es gibt mehr als genug Lebensmittel, doch ein verschwenderischer Umgang sorgt dafür, dass nicht bei allen Menschen ausreichend viele davon ankommen. Deshalb verteilen die über 950 Tafeln in Deutschland einwandfreie Lebensmittel, die sonst unnötig im Müll landen würden, an 1,6 Millionen armutsbetroffene Menschen.

Gemeinsam erreichen wir mehr: Unterstützen Sie Tafeln und ihre Gäste, indem Sie Zeit, Geld oder Lebensmittel spenden!

TAFEL 
DEUTSCHLAND

www.tafel.de

Expertentipp: Wohnen Masterplan für ein insektenfreies Heim



Elke Buschhüter präsentiert modernen Insektenschutz

Ob Wespen, Bienen, Stechmücken, Ameisen, Fruchtfliegen – die Natur hat vor allem im Sommer viel zu bieten! Was grundsätzlich eine wunderbare Artenvielfalt ist, wird in den eigenen vier Wänden schnell zur nervigen Qual.

Bei offenem Fenster zu schlafen, tagsüber die frische Luft über die offene Garten- und/oder Balkontür hereinzulassen – wer genießt das nicht!? Mit dem Genießen ist es allerdings schnell vorbei, wenn man morgens übersät von Mückenstichen erwacht. Keiner mag das Summen dieser Plagegeister und wer freut sich über Fliegen, Wespen oder Ameisen in den eigenen Räumen? Auch Bienen, Schmetterlinge & Co sind draußen sehr viel besser aufgehoben.

Bedenken Sie: Insektenschutz ist gleichzeitig ein effektiver Artenschutz.

Während Insekten in Innenräumen häufig durch Fliegenklatschen und giftiges Insektenspray ihren Tod finden, ist ein professionell montierter Insektenschutz mit einem großartigen Synergieeffekt verbunden. Die Artenvielfalt bleibt erhalten und die Menschen werden vor Insektenstichen geschützt.

Insektenschutz ist ganzjährig sinnvoll. Denn gerade auch in der kälteren Jahreszeit suchen die weiterhin aktiv bleibenden Spinnen gerne die Wärme in Häusern und Wohnungen.

Die effektivsten Maßnahmen sind und bleiben Insektenschutzgitter. Sie werden speziell nach Maß für Sie angefertigt und an den Türen und Fenstern befestigt.

Insektenschutzgitter schenken Ihnen einen ruhigen Schlaf bei offenem Fenster, frische Luft und das beruhigende Gefühl, etwas Gutes für Ihr Wohlbefinden und die Gesundheit Ihrer Familie getan zu haben. Jede Einbausituation ist ein wenig anders. Um Ihnen immer die passende Lösung anbieten zu können, haben wir ein sehr umfangreiches Produktprogramm. Je nachdem, wie Sie das Fenster oder die Tür nutzen oder welche Vorlieben und Wünsche Sie haben, können wir Ihnen die perfekte Lösung anbieten.

Mehr erfahren **Klacer kreatives Raumdesign GmbH**
Am Konvent 12 | 41460 Neuss
Telefon: 02131 44001 | Mail: klacer@klacer.de



Mo.- Fr. von 10 - 18.00 Uhr
Sa. von 10 - 14.00 Uhr

klacer
Die pure Lust auf Schöner Wohnen

Neue Fahrradroute „Fair und regional“

Wer den Rhein-Kreis Neuss nachhaltig genießen möchte, sollte die Fahrradroute „Fair und regional“ ausprobieren. Auf der rund 90 Kilometer langen Strecke, die auch in Etappen absolviert werden kann, laden Cafés, Hofläden, Weltläden und Klöster zum Verweilen ein. Radelnde können an den knapp 20 Stationen im südlichen Kreisgebiet fair gehandelten Kaffee und Tee probieren, eine breite Fairtrade-Produktpalette kennenlernen und regionales Obst und Gemüse im Hofladen einkaufen.

Das Kloster Knechtsteden liegt ebenso auf dem Weg wie Kloster Langwaden, das Nikolauskloster in Jüchen, das Kreismuseum in Zons sowie gastronomische Betriebe in Neuss, Dormagen, Grevenbroich und Korschenbroich. Eine breite Fairtrade-Produktpalette gibt es im Weltladen in der Dormagener City und in mehreren Klosterläden, während zahlreiche Landwirte je nach Saison Frisches vom Feld wie Erdbeeren, Spargel oder Kürbis anbieten. In vielen Hofläden wird der Einkauf zum Erlebnis: Kinder können auf einigen Bauernhöfen die Tiere besuchen und streicheln.

Kreissprecher und Fairtrade-Kampagnenleiter Benjamin Josephs wünscht sich, dass durch dieses Angebot noch mehr Interessierte



auf fair gehandelte Produkte mit dem blau-grünen Siegel aufmerksam werden. „Mit unserer neuen Fahrradroute wollen wir die Idee des Fairen Handels fördern und bekannter machen“, sagt er und fügt hinzu: „Gleichzeitig lenken wir den Blick auf Anbieter regionaler Produkte. Wer sich bewusst für den Kauf von regionalem Obst und Gemüse entscheidet, leistet einen wichtigen Beitrag zum

Klimaschutz und unterstützt die lokalen Produzenten.“

Auf dem Fahrradsattel geht es durch Dormagen, Grevenbroich, Jüchen, Korschenbroich und Neuss. Petra Koch von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit hat die Route in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Kreises zusammengestellt und weist darauf hin, dass auch im nördlichen Kreisgebiet zahlreiche faire und regionale Ziele liegen: „Wir planen eine weitere Strecke, die unter anderem durch den Neusser Norden sowie durch Kaarst und Meerbusch führt.“ Interessierte Anbieter von fair gehandelten Produkten sowie Hofläden und Cafés mit einem regionalen Angebot aus Neuss, Kaarst und Meerbusch können sich bei ihr per Mail (petra.koch@rhein-kreis-neuss.de) oder unter Tel. 02131 928-1306 melden.

Flyer mit allen Informationen zur neuen Fahrradroute „Fair und regional“ gibt es kostenlos in den Kreishäusern in Neuss und Grevenbroich. Darüber hinaus findet sich die Route unter dem Link www.rhein-kreis-neuss.de/faire-radtour.



DIE NEUE WELT
DES SEHENS

VEREINBAREN SIE IHREN
PERSÖNLICHEN SEHANALYSE-TERMIN

LEISTUNGEN DER COMMER SEHANALYSE

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Sehwertbestimmung | 4. Netzhautanalyse* |
| 2. Räumliches Sehen | 5. Linsentransparenz* |
| 3. Nahsehschärfe | 6. Augeninnendruck* |

*ersetzt nicht die regelmäßige Vorsorge-Untersuchung bei Ihrem Augenarzt.

nur 49,- €



Hoistener Str. 58 • 41466 Neuss-Weckhoven

Tel.: (021 31) 94 92 06

E-Mail: info@optik-commer.de

www.optik-commer.de

Mo.–Fr.: 09.00–13.00 Uhr, 14.00–18.30 Uhr

Mi. + Sa.: 09.00–13.00 Uhr

Das InKult investiert in nachhaltige Antirassismus Projekte

In ganz Deutschland und auch in Neuss starten die Internationalen Wochen gegen Rassismus. Seit Monaten gehen tausende Menschen in ganz Deutschland für die Demokratie auf die Straßen. Mit diesen Demonstrationen möchten die Menschen ihre Stimmen gegen nicht demokratische Parteien erheben, deren Ziel ist es, Menschen mit verschiedenen Herkünften mit der sog. „Remigration“ zu drohen.

Das Jugendzentrum InKult im Augustinusviertel engagiert sich seit Jahren im Bereich von nachhaltigen Antirassismus-Projekten. Durch interkulturelle Aktivitäten, Spiele und Workshops lernen die Kinder und Jugendlichen im interkulturellen Zentrum, die Vielfalt von Kulturen zu schätzen und Vorurteile abzubauen. Dabei spielen vor allem Jugendliche selbst eine entscheidende Rolle, die sich täglich im InKult einbringen. Dieser partizipative Ansatz ist der Schlüssel, damit Kinder und Jugendliche auf Augenhöhe lernen, andere Kulturen und Traditionen noch besser zu verstehen.

Die Vertreter aus dem Jugendvorstand des Trägervereins Interkulturelle Projekthelden leben in der Jugendarbeit selbst ein respektvolles und vorurteilsfreies Verhalten und sind Vorbilder für viele Heranwachsende, die täglich im InKult sind. Der Fachverband des Trägers, das Paritätische Jugendwerk NRW, engagiert sich im Forum Rassismuskritische Ansätze in der Kinder- und Jugendförderung (RKJ-Forum).

Das RKJ-Forum hat es sich zum Ziel gesetzt, die Handlungssicherheit von Trägern und Fachkräften der Kinder- und Jugend(sozial)arbeit im Umgang mit Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus zu stärken. Im Schulabschluss werden gemeinsam Fortbildungen,



Fachtagungen und Netzwerktreffen für Fachkräfte geplant und umgesetzt. Unter dem Hashtag „#PJWgegenRechtsextremismus“ werden diverse Träger in NRW, sowie auch die Interkulturellen Projekthelden und das Jugendzentrum InKult in den sozialen Medien verschiedene Projekte im Bereich der Antirassismus Arbeit vorstellen und auf sie aufmerksam machen.

„Das Echo der Vielfalt muss lauter bleiben als jeder Hass und Rassismus in unserer Gesellschaft“, berichtet Marianne Bouguettaya, Mitarbeiterin im InKult.

Aktuell werden im interkulturellen Zentrum Angebote zu Ostern und Ramadan angeboten, um den Dialog und die Integration untereinander zu fördern.

Leidenschaftlich lokal.

Unsere Liebe zur Region und ihren Menschen hört nicht bei Energiethemen auf.

Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und sind Ihr starker regionaler Partner.

westenergie

westenergie.de

Lothar in Gefahr – als Saunameister

Memo an mich: Wasserdampf ist heiß

Die Saunalandschaft „Wellneuss“ ist eine Erfolgsgeschichte. Seit ihrer Eröffnung im Januar 2007 werden die Anlage und ihre Angebote stetig weiterentwickelt. Neben dem Naturbadeteich und dem Dampfbad stehen den Gästen sieben verschiedene temperierte Saunen zur Verfügung. Auch mir, ich nutze das Wellneuss als Ausflugsziel, wo ich gut abschalten kann. Beson-

Möglich gemacht, und dafür sei an dieser Stelle gedankt, haben dies die Neusser Bäder und Eis-sporthallen GmbH. Schließlich wollte ich kein Interview, sondern am eigenen Leib erfahren, was es heißt, als Saunameister zu agieren. Redaktionsintern nennen wir solche Selbstversuche „Lothar in Gefahr“ (nein, wir hatten den Titel vor Stefan Raab), und an diesem Tag war da ein bisschen was dran. Aber dazu später mehr. 9:10 Uhr, ich komme zu spät zum verabredeten Termin. Im Wellneuss werde ich bereits erwartet: der Pressesprecher der Stadtwerke ist da, die Herausgeber dieses Magazins, der Leiter des Wellneuss – und der Teamleiter der Saunameisterinnen und -meister: André Ferber. Letzterer unterscheidet sich in einem wesentlichen Detail von den anderen: sein Gesicht trägt kein hämisches Grinsen. „Was ist denn jetzt? Runter mit den Klamotten, los los!“, tönt es lachend von den anderen, und ich frage mich an diesem Tag das erste, aber nicht das letzte Mal, warum ich eigentlich immer so blöde Ideen habe und auch noch umsetze. Naja, jetzt führt kein Weg mehr Zurück.

Rund fünf Liter nachfüllen

Vielmehr ein paar Schritte hinter André Ferber her, an der Restaurant-Küche vorbei, abbiegen in den Personalbereich. Hm, den hätte ich mir größer vorgestellt. Eine Umkleide bietet eine Handvoll Spinde und gerade soviel Platz, dass sich zwei Personen schon sehr gut kennen sollten, wenn sie sich hier zeitgleich umziehen wollen. Zwei Duschen schließen sich an, gegenüber Damen- und Herren-WC und daneben eine kleine Küche mit einem der wichtigsten Utensilien für die Saunameisterinnen und -meister: dem Wasserspender. „Was trinken?“, fragt André, mit dem ich das „Du“ vorher vereinbart hatte, und bevor ich antworten kann, gurgelt frisches Sprudelwasser in zwei Gläser. Automatisierter Handgriff, wie ich später merke. Trinken ist hier keine Option, sondern ein Muss. Rund ein Liter schwitzt man bei einem Aufguss aus. Wer die nicht nachfüllt, riskiert einen Kollaps. Heißt für André und Kollegen: neben den eineinhalb Litern, die jeder Mensch am Tag trinken sollte, kommen nochmal drei bis vier Liter dazu, denn so viele Aufgüsse stehen für einen Saunameister auf dem Programm. Ich merke schnell, dass ich mit meinem üblichen Saunaprogramm –

ders während der sogenannten „Aufgüsse“, die von den insgesamt zwanzig Saunameisterinnen und -meistern durchgeführt werden. Wie heiß es wohl direkt an dem riesigen Ofen ist und wie anstrengend sowas ist, habe ich mich oft gefragt – also holte ich mir Antworten..

Monika Nowotny



drei Aufgüsse, dann Weizenbier – heute nicht weit komme. Also gut, rein mit dem Sprudel und dann rein in die Anlage.

Wir sind hier nicht auf Mallorca

Wir machen uns auf den Kontrollgang. „Der dauert ungefähr 15 Minuten, es sei denn, etwas ist nicht in Ordnung, dann entsprechend länger“, erklärt der 29-jährige Familienvater. Alles wird gecheckt: Saunen, Liegehäuser, Decken, Duftschalen, WCs, Spinde – alles, und das nicht nur morgens, sondern mehrfach täglich. Das gilt auch für die Chlorwerte des Tauchbeckens und des Warmwasserbeckens. Apropos Kontrolle. Dem deutschen Fetisch „Liegen reservieren“, begegnet man im Wellneuss höflich, aber unmissverständlich. „Wir sind hier nicht auf Mallorca. Wenn jemand seine Liege nicht nutzt, legen wir erst einen Zettel darauf. Ändert sich die Situation nicht, räumen wir die Sachen geordnet weg.“ Wir kommen zum Counter, an dem Andrés Schichtkollege René gerade ansprechbar für die Gäste ist, wenn es um Massagen, Bäder und andere Anwendungen geht. Kristof, angehender Saunameister, schaut ihm über die Schulter. Jeweils im Wechsel übernehmen André und René den Counter und den Aufguss. „Die Belastung wäre für den Körper sonst zu groß“, so André, der Fachangestellter für Bäderbetriebe ist und das Studium zum Wellness- und Spa-Manager aufgesattelt hat.

Einführung in die Aufguss-Kunst

In der noch leeren Kelo-Sauna, der größten auf dem Wellneuss-Gelände, bekomme ich eine Einführung in die Durchführung eines Auf-



gusses, genauer gesagt: eines „Wenik“-Aufgusses. Dabei kommen eingelegte Birkenzweig-Büschel zum Einsatz, mit denen zuerst das Wasser auf den heißen Steinen und anschließend die heiße Luft in der Sauna verteilt wird. Mein Lieblingsaufguss, und ich stelle mich gar nicht so blöd an. „Stell dich hier auf die Stufe an den Ofen und dann immer von links nach rechts und von hinten nach vorne das Wasser verteilen“, so die meisterliche Anweisung. Die Frage nach dem „Warum“ stelle ich nicht. Ich folge einfach. „Klappt schon gut, jetzt das Wedeln mit den Zweigen.“ Auch das bekomme ich hin, ebenso das Bedienen des Fächers, mit dem zusätzlich die heiße Luft im Raum verteilt wird. Saunameister Lothar, zufrieden er ist, denke ich mir. Mein erster Aufguss kann kommen.

High-Noon in der Kelo-Sauna

12 Uhr, Obstaufguss. Ich habe Mango ausgesucht und folge André auf dem Weg in die nun vollbesetzte Kelo-Sauna. Auf dem Plan: drei Durchgänge. Beim ersten schaue ich zu, beim zweiten bediene ich den Fächer, beim dritten Durchgang gieße ich auf und führe anschließend den Fächer. Sollte ja kein Problem sein. Doch dann betrete ich den Raum und alle begutachten mich mit ihren erwartungsvollen Gesichtern. Cool bleiben fällt mir nicht nur wegen der herrschenden Temperatur schwer. Die Nacktheit ist völlig egal, aber die Erwartung? Oh je. André ist dagegen in seinem Element, begrüßt die Gäste, erklärt den Aufguss und stellt mich vor. Die Stimmung ist freundlich bis heiter, also bei allen anderen. Bei mir steigt die Aufregung. Wie soll ich? ... was ist wenn? ... ich kann das doch gar nicht!, pocht es in meinem Kopf. Und da ist der Gedanke wieder: Ich und meine blöden Ideen! Zum Glück ist André da. Die Gäste genießen gerade, wie er ihnen die heiße Luft entgegen wedelt. Wo der Abstand zu den unten Sitzenden eng wird, steigt er auf den seitlichen Vorsprung des Ofens. Einmal rum, wendet er sich an mich und gibt mir mit einem kurzen Nicken den Fächer. Jetzt weiß ich auch, warum wir Handschuhe tragen. Selbst durch sie ist der Griff des Fächers ziemlich heiß. Aushaltbar, aber heiß.

Saunaofen-Branding gratis

Runde zwei. André gießt auf, der Wasserdampf steigt, meine Nervosität auch, dann vom Saunameister wieder das kurze Nicken und ich lege los. Langsame, fließende Bewegungen, alles klappt. Dort, wo es eng wird, steige ich auf den seitlichen Vorsprung des Ofens und – Autsch! – touchiere mit meinem Hintern den Ofenrand. Ich lasse mir nichts anmerken und gehe die Runde zu Ende, den Fächer in der rechten Hand. Kurze Verschnaufpause, dann folgt Runde drei. André grinst. Ich nicht. Aufgeregt gehe ich zum Ofen, um auf die Stufe an



die Steine zu treten. Die können im Vollbetrieb über 300° Grad heiß sein, habe ich mal gelesen. Ich steige hoch und ... wie heiß ist das denn bitte?! Ich nehme den Eimer, tauche die Kelle ein, verteile das Wasser im vorderen Teil auf die Steine und weiß kurz danach, warum André mich anfangs angewiesen hat, genau das nicht zu tun.

Saunameisterliches Wellneuss

Es zischt, die Hitze schlägt mir ins Gesicht, die nächste Kelle gieße ich weiter hinten auf die Steine, und greife dabei durch den Wasserdampf. Aua! Beim Zurückziehen der Hand stoße ich mit der Kelle gegen einen anderen Metallbottich. Klong! Nichts anmerken lassen. Kurz den Dampf abwarten, dann hinten aufgießen. Klong! Mann, bin ich blöd. „Ruhig alles auf dem Ofen verteilen“, höre ich leise und entspannt hinter mir. André schwitzt wie ein Berserker, ist dabei aber völlig cool. Genau wie die Gäste. Ich tue wie mir geheißen, greife dann zum Fächer und drehe meine Runde. Erst jetzt fällt mir auf, dass der Schweiß nur so aus mir herausströmt. Der Fächergriff wird so heiß, dass ich die Hand wechseln muss. Dann ist es geschafft. „Das war klasse“, „das haben Sie gut gemacht“, „machen Sie den Wenik-Aufguss nachher auch“, höre ich von den Gästen draußen. Okay, dann kann es nicht so schlimm gewesen sein. „Wann fängst du an?“, lacht André. Ein schönes Kompliment, das beim nächsten Aufguss, den ich wieder als Gast besuche, nachhallt. René gießt Wenik auf, und ich erlebe, wie ein Könnler sämtliche Abläufe, inklusive Ansprache der Gäste und freundlich bestimmtem Hinweis, das Reden bitte einzustellen, souverän, unterhaltsam und entspannt durchführt. Zusätzlich behält er dabei alle Gäste im Blick, ob es ihnen gut geht. Saunameisterliche Leistung, die mir früher als Gast in ihrer Gesamtheit nie aufgefallen ist. Jetzt schon. Wir sehen uns im Wellneuss.



Gutes Geschäftsjahr unter neuer Führung

Dominikus Penners, seit 1. Juli 2023 Vorstandsvorsitzender des größten Kreditinstituts im Rhein-Kreis Neuss, präsentierte in seiner ersten Bilanzpressekonferenz starke Ergebnisse für 2023. Er betonte, der Erfolg sei für Sparkassen essentiell, um ihren öffentlichen Auftrag zu erfüllen, besonders in herausfordernden Zeiten. Die positive Entwicklung, unterstützt durch die Zinswende nach Jahren der Niedrigzinsen, rüstet die Sparkasse für zukünftige Aufgaben, wie die „Transformationsfinanzierung“ zu der er ausführt: „Das Erreichen der in Deutschland vereinbarten Klimaziele ist eine enorme Herausforderung. Die dafür notwendige ökologische Transformation in Wirtschaft und Gesellschaft kann nur gelingen, wenn sie solide finanziert wird. Wir benötigen die Stärkung unserer betriebswirtschaftlichen Basis, um die vielen mittelständischen Betriebe und privaten Haushalte in unserer Region bei diesem Prozess finanziell zu unterstützen“

Zusätzlich plant die Sparkasse Neuss, dank des Vertrauens ihrer Kundinnen und Kunden, Investitionen in ihre Standorte im Rhein-Kreis Neuss, um diese kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Beeindruckende Wertschöpfungsbilanz

Die Sparkasse Neuss, mit einer Bilanzsumme von 7,6 Mrd. € für 2023, zählt zu den Top 50 der 353 Sparkassen in Deutschland. Das Betriebsergebnis verbesserte sich deutlich auf 113,3 Mio. €, gestützt durch einen gestiegenen Zinsüberschuss. Der Jahresüberschuss erhöhte sich auf 7,5 Mio. €, erarbeitet von 963 Mitarbeitenden. Die Sparkasse, die keine öffentlichen Gelder erhält und sich auch nicht auf besonders lukrative Geschäftsfelder oder Zielgruppen beschränkt, betont die Wichtigkeit ihres gemeinwohlorientierten Ansatzes. 2023 generierte sie eine Wertschöpfung von 78,56 Mio. €, inklusive 16,53 Mio. € Gewerbesteuern und 55,95 Mio. € Gehälter. Durch Spenden und Stiftungen unterstützte die Sparkasse lokal mit einem Gesamtkapital von 30 Mio. 556 Vereine, Einrichtungen und gemeinnützige Projekte. Letztlich profitiert der gesamte Rhein-Kreis Neuss vom Engagement der Sparkasse Neuss.

„Kundenerfolg ist für uns Teamsport“

Erfreut zeigte sich der Vorstand einmal mehr über das große Vertrauen der Menschen und Betriebe in die Beratung der Sparkasse. Marcus Longerich, im Vorstand der Sparkasse für das Kundengeschäft verantwortlich, betont die Beratungskompetenz als Grund für das Kundenvertrauen und sieht die Bank als Lösungsanbieter. Die steigende Nachfrage nach persönlicher Beratung führte zu 30 Neueinstellungen. Besonders wichtig ist der Sparkasse der Erfolg lokaler KMUs (Kleine Mittlere Unternehmen), unterstützt durch spezialisierte Business- und Fachcenter. Auch nach der Pandemie bleibt die Sparkasse führender Fördermittelberater, was zum Erhalt von 288 Arbeitsplätzen und zur Schaffung von 20 neuen beitrug.

Einzigartige persönliche Kundennähe auf allen Kanälen

Die Sparkasse Neuss hebt ihre einzigartige Präsenz und persönliche Erreichbarkeit im Rhein-Kreis Neuss hervor, mit 50 Standorten, inklusive 25 Filialen und Selbstbedienungsstandorten sowie 92 Geld-



Von links : Carsten Proebster, Dominikus Penners, Marcus Longerich

automaten. Marcus Longerich betont die Bedeutung dieser Nähe in unsicheren Zeiten und die geplante Modernisierung von Filialen in Nievenheim, Kleinenbroich, Weckhoven, Holzheim, Gnadental und Büttgen als Zeichen für die Zukunft. Die Anpassung an verändertes Kundenverhalten mit flexiblen Kontaktmöglichkeiten – persönlich, digital oder telefonisch – zeigt sich auch im Wachstum des Medialen Kundencenters in Büttgen zur „größten Filiale“ mit 55 Mitarbeitenden, betont die Sparkasse als verlässlichen Partner vor Ort.

KI-Bot Anna & Nachhilfe App „ubimatser“

Die Sparkasse Neuss entwickelt stetig die KI-Nutzung weiter, wobei „Anna“, ein 24/7 erreichbarer Voicebot, praktische Kundenservices wie Kontostandsabfragen, Dauerauftragsänderungen und Überweisungen bietet. Zukünftige Mehrsprachigkeit ist in Planung. Zusätzlich bietet das Girokonto für junge Kunden die kostenfreie Nachhilfe-App „ubimaster“ mit persönlicher Lernunterstützung in Kernfächern durch echte Lehrkräfte, ohne Terminreservierung, unterstreicht Carsten Proebster, im Vorstand u.a. für die Bereiche Organisation und Kreditmanagement sowie für Fragen der Digitalisierung und Nachhaltigkeit verantwortlich, die Kombination aus Technologie und persönlichem Engagement.

Ausblick

2023 war durch globale Konflikte und Inflationsraten geprägt, betont Dominikus Penners. Die Stärke der Sparkasse Neuss beruht auf Vertrauen und der Fähigkeit, im Wettbewerb zu überzeugen, nicht allein auf dem Zinswandel. Persönlicher Kontakt bleibt essentiell, ergänzt durch digitale Angebote. Eine Herausforderung ist die Finanzierung der ökologischen Transformation nach dem Braunkohleausstieg. Die Sparkasse nutzt ihre wirtschaftliche Basis, um die Zukunft mitzugestalten und Ausschüttungen an die Träger zu ermöglichen, mit dem Ziel, ihre Stärke dauerhaft zu erhalten. Mit Blick auf die rückläufige Inflation, konjunkturelle Unsicherheiten und vor diesem Hintergrund erwartbaren Zinssenkungen rechnet der Vorstand der Sparkasse für das laufende Jahr mit einem Betriebsergebnis unter dem Wert des Jahres 2023.

Erstes Grün auf der Landesgartenschau

Die Landesgartenschau 2026 in Neuss ist ein bedeutendes Ereignis für die Stadt, die Region und das gesamte Land. Es wird eine Gartenschau sein, die mitten im Ballungsgebiet und in direkter Rhein-Nähe liegt und dabei viele aktuelle Themen unserer Gesellschaft aufgreifen wird: Klimaanpassung, Naherholung, Grünflächen, Landwirtschaft und Mobilität.

Noch kann man dem Gelände nicht ansehen, dass hier in nur zwei Jahren eine Landesgartenschau stattfinden wird. Doch jetzt ist der erste Spatenstich vollzogen.

Ausgerüstet mit festem Schuhwerk und Spaten pflanzten Ende Februar 2024 Ministerpräsident Hendrik Wüst und Bürgermeister Reiner Breuer gemeinsam den ersten Baum, eine Rotteiche, auf dem Gelände der Landesgartenschau. Der Ministerpräsident ist nicht nur Schirmherr der Landesgartenschau, er ist auch der erste Baum-Pate. Rund 2.200



Ministerpräsident Hendrik Wüst und Bürgermeister Reiner Breuer beim Spatenstich

neue Bäume sollen hier bis zum Großevent im April 2026 gepflanzt werden und die Basis für den neuen Bürgerpark bilden.

Baumaßnahmen liegen voll im Zeitplan

Mit den ersten 200 Baumpflanzungen bis Ende März und dem Beginn der Tiefbauarbeiten im Mai liegt die Landesgartenschau genau im Zeitplan für den Bau des neuen Bürgerparks auf dem Gelände der ehemaligen Galopprennbahn. Nur einen Steinwurf von der historischen Innenstadt und in direkter Nachbarschaft zum Hafen ist seine zentrale Lage einzigartig und wie geschaffen als Austragungsort für die Landesgartenschau. Hier werden ab April bis Oktober 2026 rund 650.000 Besucherinnen und Besucher erwartet, und darauf bereitet man sich bestens vor.

„Wir wollen mit der Landesgartenschau 2026 und dem Bürgerpark die hohe Lebensqualität in Neuss sichern und ausbauen. Natur, Sport, Freizeit und Erholung, Kunst und Kultur sowie das Brauchtum werden hier über 38 Hektar Raum für vielfältige Erlebnisse sorgen. Selbstverständlich werden wir auch unser Schützenfest feiern – wie es seit mehr als 200 Jahren Tradition ist“, so Bürgermeister Reiner Breuer.

Schon jetzt sind unglaublich viele Menschen für den Park aktiv und kümmern sich darum, dass hier ein lebendiger Ort entsteht. Dazu gehören insbesondere auch die Mitglieder des Vereins „Grünes Herz – Bürgerpark Neuss e.V.“, dem Mitmachverein zur Landesgartenschau.

Herzensbaum Neuss

Der Gemeinschaftssinn in Neuss ist spürbar. So liegt es nahe, dass auch für die anderen 2.197 Bäume Patenschaften möglich sind. Der Verein Grünes Herz startet in Kooperation mit der Landesgartenschau 2026 den „Herzensbaum Neuss“. Wer sich seine Patenschaft sichern möchte, ist herzlich eingeladen, sich unter herzensbaum-neuss.de anzumelden.

Weitere Informationen zur Landesgartenschau finden Sie unter

www.landeshgartenschau-neuss.de

Informieren Sie sich auch über den Mitmachverein „Grünes Herz - Bürgerpark Neuss e.V.“

www.gruenes-herz-neuss.de

Weiterbildung: Eine Investition die sich lohnt.

Der demographische Wandel hat viele Konsequenzen. Eine davon ist unbestritten, dass dem Arbeitsmarkt zukünftig noch weniger Arbeitskräfte als bereits jetzt zur Verfügung stehen werden. Dies liegt primär an der stetig abnehmenden Geburtenrate als auch dem demographischen Wandel an sich. Darüber hinaus gibt es auch zu viele Arbeitskräfte, deren Qualifikationen dem zukünftigen Arbeitsmarkt nicht mehr gerecht werden.

Für komplexe Probleme gibt es selten nur die eine Lösung, denn die heutigen Herausforderungen in der Arbeitswelt sind vielschichtig und lassen sich nicht monokausal begründen. Vieles lässt sich einfach nicht kontrollieren, wie wir in den letzten Jahren immer wieder gesehen haben. Also müssen wir uns auf das konzentrieren, was wir positiv beeinflussen können und das sind die Mitarbeiter* und damit auch die Firmenkultur insgesamt: Damit Unternehmen dauerhaft wirtschaftlich erfolgreich sein können, brauchen sie nicht nur qualifizierte, sondern natürlich auch motivierte Mitarbeiter*.

Mitarbeiter sind anspruchsvoller geworden

Die heutigen Mitarbeiter* sind selbstbewusster und zugleich anspruchsvoller geworden, schließlich sind sie es, die von dem derzeitigen Arbeitnehmermarkt profitieren. Unternehmen bekommen hier mitunter katastrophalen Zeugnisse von ihren eigenen Mitarbeitern ausgestellt*: Studien zufolge möchten ca. 1/3 aller Mitarbeiter den Arbeitgeber wechseln, weil sie unzufrieden sind; 70 Prozent aller Mitarbeiter* haben so gut wie keine emotionale Verbindung zu ihrem derzeitigen Arbeitgeber und machen Dienst nach Vorschrift.

Diskrepanz zwischen Fachkräftemangel und Engagement für die Mitarbeiter*

Dennoch scheuen viele Unternehmen, ihre Mitarbeiter regelmäßig weiter zu qualifizieren, zum einen, um Geld zu sparen für eine Investition, deren Mehrwert sich nicht direkt in Zahlen bemessen lässt. Auch die Sorge, eben diese gut ausgebildeten Mitarbeiter mitsamt ihrem frisch erworbenen Wissen an die Konkurrenz zu verlieren,



spielt eine Rolle. Dabei ist das Gegenteil der Fall: Mitarbeiter* fühlen sich ihrem Arbeitgeber in der Regel dann verbundener, wenn sie sich wertgeschätzt und gefördert fühlen. Außerdem haben sie natürlich auch große Lust, ihr neu erworbenes Wissen anzuwenden. Die Unternehmen profitieren somit in 2facher Hinsicht von internen Weiterbildungen.

Es besteht also eine eindeutige Diskrepanz zwischen der Tatsache, dass Unternehmen einerseits über Fachkräftemangel jammern, andererseits aber ganz offensichtlich zu wenig tun, um die Mitarbeiter, die sie bereits haben, so zu motivieren, dass sie eben auch langfristig bleiben und Freude bei der Arbeit haben

Gezielte Förderung des Einzelnen erhöht die Loyalität zum Unternehmen

„Darum fragen wir uns immer wieder, warum Unternehmen die Bedeutung einer gezielten Förderung der einzelnen Mitarbeiter* oftmals nicht erkennen, oder manchmal leider erst dann, wenn es bereits zu spät ist. Wir raten immer wieder, dass eine Investition in die eigenen Mitarbeiter die beste Investition in die Zukunft ist. Nicht ohne Grund wird ja immer von human capital gesprochen“, so Raimund Franzen, Geschäftsführer des TZ Glehn GmbH und der Gemeinnützigen Beschäftigungsförderungsgesellschaft (bfg). „Die Bedeutung des „Humanen Kapitals“ wird in Zukunft weiter steigen.“

TZG kooperiert mit der HEX-Hochschule für Exzellenz

Das Technologiezentrum Glehn GmbH (TZG) arbeitet mit der HEX-Hochschule für Exzellenz zusammen, um durch Zertifikatslehrgänge in „Innovationsmanagement“ und „Nachhaltigkeits-Management und ESG (Environmental, Social, Governance)“ den Fachkräftemangel anzugehen. Diese Lehrgänge, die seit April 2023 im Angebot der TZG sind, zielen auf praxisnahe und nachhaltige Kompetenzvermittlung auf Hochschulniveau. Die Kurse sind für Berufstätige konzipiert, wobei 10% der Lehre in Präsenz und 90% online stattfinden. Sie beinhalten ECTS-Punkte und schließen mit einem Leistungsnachweis ab, was sie für Unternehmen attraktiv macht, die ihre Mitarbeiter qualifizieren möchten.

TZG und HEX bringen ein breites Netzwerk aus Fachdozenten mit, um ein vielfältiges Themenspektrum abzudecken. Das 1986 gegründete TZG, eine Tochter des Rhein-Kreises Neuss, fokussiert auf Erwachsenenbildung und bietet Weiterbildungen, Seminare und Coaching an verschiedenen Standorten an. Die HEX positioniert sich als innovative Hochschule, die Hochschulwissen direkt anwendbar für Unternehmen macht. Interessenten können sich bei Dorottya



Köthy-Wienhold vom TZG per Mail unter akademie@tz-glehn.de oder unter Tel. 02182 85070 für mehr Informationen zu den Fortbildungen wenden.

Wenn Kompetenzen sich ergänzen: Technologiezentrum Glehn GmbH startet Kooperation mit BWL Institut in Basel

Nun ist es offiziell: Die TZG GmbH wird Kooperationspartner des BWL Instituts in Basel – einem auf betriebswirtschaftliche Formate spezialisiertem Weiterbildungsinstitut. Es handelt sich dabei um eine Allianz, von der beide Unternehmen nachhaltig profitieren: Die TZG GmbH hat so die Chance, ihre Expertise in den vielfältigen Wissens-Bereichen für Fach- und Führungskräfte weiterhin auszubauen und das BWL Institut kann sich über fachkundige Unterstützung freuen.

Raimund Franzen (Bild links), Geschäftsführer der TZG GmbH und der Gemeinnützigen Beschäftigungs-förderungsgesellschaft (bfg): „Wir freuen uns sehr über diese vielversprechende neue Kooperation! Dies ist ein wichtiger Schritt, der unsere strategische Ausrichtung stärkt – nämlich weiter in dem spannenden Bereich des Bildungsmanagements zu wachsen. In einer Dekade der gesellschaftlichen, politischen sowie unternehmerischen Umbrüche und Unsicherheiten avanciert Wissen immer mehr zum Anker, Impulsgeber und Orientierungs-Kompass.“

Die Seminare der TZG GmbH orientieren sich an den alltäglichen Herausforderungen der einzelnen Teilnehmer – das Themenspektrum ist riesig und wird permanent aktualisiert. „Von der Stange“ ist das Angebot gerade nicht: Flexibel lassen sich die maßgeschneiderten Seminare und Weiterbildungen in den individuellen Arbeitsalltag integrieren: „Weiterbildung on demand“ wird dabei immer mehr zum Trend, der darauf abzielt, sich den spezifischen Bedürfnissen der einzelnen Teilnehmer anzupassen. Für Menschen, die sich berufsbegeleitend weiterbilden möchten, sind die praxisorientierten Seminare ideal – die direkte Verbindung von Theorie und Praxis ermöglicht es, das erworbene Wissen unmittelbar in der Praxis einzusetzen



und zu erproben. Die gezielte und effiziente Vermittlung von Wissen für Fach- und Führungskräfte gehört zu den Kernkompetenzen der TZG-Akademie, die hierfür ins Leben gerufen wurde: Die TZG-Akademie versteht sich als Thinktank und Ideenschmiede für viele weitere Formate des „Zukunftslernens“.

Dr. Ralf Andreas Thoma (Bild rechts), Leiter des BWL Instituts: „In Zeiten der Digitalisierung, der Künstlichen Intelligenz sowie der generellen Transformationsprozesse wird die Bedeutung des lebenslangen Lernens immer wichtiger. Trotz aller Diskussionen über die faszinierenden Chancen, die uns die Künstliche Intelligenz bietet, ist es am Ende doch der Mensch, der diese Veränderungen umsetzen wird. Die Dringlichkeit der kontinuierlichen Weiterqualifikation erkennen Unternehmen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter glücklicherweise gleichermaßen. Hier sind wir ein sehr angenehmer und moderner Partner, der Menschen fit und stark für die Zukunft macht!“

Der Umwettipp „Unkraut“ im Garten stehen lassen



Foto: photocase.com/emma75

Wildkräuter sind die Helden der Biodiversität. Denn viele Insektenarten sind auf spezielle Pflanzen angewiesen. Fehlt die Hauptnahrungsquelle, haben Bienen, Schmetterlinge und Hummeln es sehr schwer. Wilde Pflanzen ziehen die Vielfalt regelrecht an. Sie machen den eigenen Garten auch weniger anfällig für Schädlinge. Kontrolliertes Wachsenlassen lautet bei Beikräutern die Devise.

TOP 5 der nützlichsten Unkräuter

Löwenzahn: Der Löwenzahn ist überall und ist eine der wichtigsten heimischen Futterpflanzen für Insekten. Über 70 einheimische Arten von Wildbienen und Schwebfliegen ernähren sich vom Nektar. Und mehr als 60 verschiedene Schmetterlinge sind auf den Gemeinen Löwenzahn und seine Verwandten der Gattung *Taraxacum* angewiesen.

Brennnessel: Schmetterlinge, wie Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs, Admiral oder Landkärtchen lieben ihn, weil die Raupen reichlich Futter finden. Mit einem Sud aus Brennnesseln können Schädlinge vertrieben werden. Sollten Brennnesseln im Garten überhandnehmen, müssen Sie an die Wurzeln ran und alle Ausläufer entfernen.

Giersch: Das Kraut dient als Futterpflanze für Schmetterlinge, wie den Dukatenfalter oder den Kleinen Eisvogel. Auch einige Wildbienen, z.B. Sandbienen, erfreuen sich an den Blüten.

Klee: Besonders bemerkenswert ist, dass alle Arten von Klee gute Nahrungsquellen für Bienen und Schmetterlinge sind. Zum Beispiel ist Hornklee eine wichtige Nahrungsquelle für rund 60 Arten von Wildbienen, wie die Garten-Blattschneiderbiene, sowie für Schmetterlinge wie den Hauhechel-Bläuling. Klee reichert Stickstoff im Boden an. Darüber hinaus eignet sich Klee hervorragend als Mulchmaterial und Bodenbedecker, wodurch er zur Gesundheit des Bodens beiträgt. Droht der Klee die eigene Wiese zu dominieren, hilft es, einmal umfangreich zu jäten.

Ackerwinde: Die Ackerwinde ist eine wichtige Art für zahlreiche Wildbienen. Für die Kleine und Große Spiralhornbiene ist sie die Hauptpollenquelle. Auch Schmetterlinge, zum Beispiel der Windenschwärmer, Schwebfliegen und Käfer haben eine enge Beziehung zu der Kletterpflanze. Sie lockt damit viele Bestäuber und Nützlinge in den eigenen Garten. Wird es zu viel, können Sie die Pflanzen oberflächlich entfernen.

Quelle: BUND

Aktion „Frühjahrsputz im Quartier“:

Gemeinsames Zeichen für das Wohnumfeld und den Umweltschutz



Ausgestattet mit Greifzangen, Handschuhen und Müllbeuteln wird Müll und Verschmutzung in den Wohnquartieren beseitigt.

Am Donnerstag, 4. April, ab 12 Uhr, sind engagierte Neusser eingeladen, sich bei der Aktion „Frühjahrsputz im Quartier“ gemeinsam für ein sauberes Wohnumfeld und für die Umwelt einzusetzen. Der Tag ist eine gemeinsame Initiative der Caritas und Diakonie Rhein-Kreis Neuss, des SkF Neuss, der St. Augustinus Gruppe und der Neusser Bauverein GmbH, die dazu ermutigt, sich aktiv an der Beseitigung von Müll und Verschmutzung teilzunehmen.

Der Dreck-Weg-Tag beginnt um 12 Uhr. Treffpunkt sind die teilnehmenden Nachbarschaftstreffs: Treff Weberstraße (Weberstraße 72), Treff 20 (Wingenderstraße 20), Treff 55 (Hülchrather Straße 55), MARIBU (Marienburger Straße 27a) und der Treff Bleichgasse (Bleichgasse 4). Ausgestattet mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifzangen, die von der AWL Neuss zur Verfügung gestellt werden, sowie guter Laune wollen die Teilnehmenden das umliegende Wohnquartier säubern. Die Initiative ist nicht nur eine Gelegenheit, die Umwelt von Abfall zu befreien, sondern auch eine Chance, das Bewusstsein für die Auswirkungen von Verschmutzung zu schärfen. Die AWL wird im Anschluss den gesammelten Unrat abholen.

„Die Aktion ‚Frühjahrsputz im Quartier‘ ist eine großartige Möglichkeit, gemeinsam und aktiv etwas für unsere Umwelt zu tun. Jeder kann einen Beitrag leisten, sei es durch das Aufsammeln von Müll, das Teilen von Informationen in den sozialen Medien oder einfach durch das Bewusstsein für die eigene Abfallproduktion“, sagt Dirk Reimann, Vorsitzender der Geschäftsführung des Neusser Bauvereins.

Jeder Neusser ist zu der Aktion eingeladen. Die Mitmachenden werden ermutigt, ihre Erfahrungen und Fotos während des Dreck-Weg-Tags unter dem Hashtag #fruehjahrsputzneuss in den sozialen Medien zu teilen, um die Botschaft des Umweltschutzes weiter zu verbreiten.

Save the Date:

Die 80er Live-Show-Party in der Wetthalle Neuss am 27. April 2024

Die Wetthalle Neuss lädt ein zu einer unvergesslichen Reise zurück in die Ära der 80er Jahre. Am 27. April 2024 erwartet hier eine sensationelle Live-Show-Party, bei der weder die besten Tribute-Bands noch elektrisierendsten Cocktails fehlen werden.

Das Publikum wird von den mitreißenden Klängen zweier herausragender Live-Bands mitgerissen – den Auftakt macht die U2 Tribute-Band „U2Fly“! Sie werden die Bühne rocken und mit ihren authentischen Interpretationen der legendären Hits von U2 das Publikum in Ekstase versetzen.

Die 12Inch-Band wird mit ihrem einzigartigen Elektro-Pop-Sound die Tanzfläche zum Beben bringen und eine unvergessliche Nacht voller energiegeladener Beats und mitreißender Melodien beschieren. Tanzen zu den Hits von Depeche Mode, New Order und vielen mehr!

Natürlich dürfen bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung auch die besten Cocktails nicht fehlen. An der exklusiven Havana Club Bar werden die Barkeeper eine Auswahl an kultigen Drinks zaubern, die perfekt zu den Klängen der 80er passen. Ob ein erfrischender Mojito, ein klassischer Cuba Libre oder ein außergewöhnlicher Absolut Sensation – Genießen in bester Gesellschaft und eine Nacht erleben voller Spaß und Nostalgie.

Abgerundet wird die Live Show Party vom professionellen Team von „Otto's Veranstaltungstechnik“. Sein Team beherrscht seit langem die Kunst des Gastgebens und sorgt mit seiner Kompetenz und Know How für beste Bewirtung und reibungslosen Ablauf.

Tickets bei Eventim-light oder www.piperscorner-events.com



Ein Fest für die Sinne und die Seele!

Die Landpartie Grafenberg in Düsseldorf (27. April bis 1. Mai 2024) ist mehr als ein Markt: Ein Fest für Sinne und Seele mit 150 Aussteller*innen, die eine breite Palette an Schönerm, Kreativem und Nützlichem präsentieren. Begleitet von Klaviermusik, bietet das Event stilvolle Accessoires, kulinarische Köstlichkeiten und ein familiäres Erlebnis voller Entdeckungen. Tickets sind online erhältlich.

Ein Highlight sind die Verkaufsstände, die von exklusiver Mode bis hin zu handgefertigtem Schmuck reichen, ergänzt durch Beratung zu Outdoor-Pools, Gartengeräten und Möbeln. Besonderheiten wie Alpakas für Selfies, Kinderschminken und der Ballonkünstler Tobi Twist sorgen für Begeisterung bei Jung und Alt.

Genuss wird groß geschrieben mit Angeboten von hochwertigen Winzern, Flammhachs, geröstetem Brot und schwäbischer Dinnede, sowie Törtchen und Kaffee für die Naschkatzen. Nachhaltigkeit ist ebenfalls ein wichtiges Thema, vertreten durch Produkte wie Messer aus recycelten Skateboards.

Lokales und internationales Warenangebot

Das vielfältige Angebot umfasst weiterhin Kunst, Mode von Ben Weide aus Berlin, Schmuck von Conny Prigge, köstlichen Käse und eine Auswahl an Pflanzen. Wohnaccessoires und erlesene Weine komplettieren das Angebot, das die Landpartie Grafenberg zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie macht.

der neusser 04.2024

Landpartie Grafenberg

RENNBAHN DÜSSELDORF



27.4. – 1.5.

GENUSS & KULINARIK

MODE & SCHMUCK

HAUS & GARTEN

KUNST & LEBENSART

Rennbahnstraße 20, 40629 Düsseldorf

Sa - Mi 10 - 18 Uhr | Ticket 12,- €

RENO MÜLLER VERANSTALTUNGEN

Uraufführung „La Grande Dame“ über Marlene Dietrich im Rheinischen Landestheater Die Diva, der Mythos und die Gegensätze

Es ist ihre letzte Inszenierung in dieser Saison und gleichzeitig die letzte als Intendantin des Rheinischen Landestheaters: Mit einem musikalischen Paukenschlag beendet Caroline Stolz ihre Amtszeit in Neuss. Gewählt hat sie sich dafür das Stück „La Grande Dame“, eine Uraufführung über das Leben der Marlene Dietrich. Eine kluge, sinnliche und unterhaltsame Revue, die sie gleich mit vier Marlene-Darstellerinnen

im gemeinsamen Bühnenspiel umsetzt. Die Vorlage hat RLT-Hausautor Olivier Garofalo der bewegenden Dietrich-Biografie entzogen, aus der er zielsicher entscheidende Lebenspassagen filtert. Entstanden ist ein Werk, das mit fein gewählten Textauszügen und bestechendem Liedmaterial den Werdegang des Paramount-Stars gefühlvoll aufleben lässt.

Marion Stuckstätte



Foto: Marco Piecuch

Sie war eine Stilikone, eine Hollywood-Göttin und eine kapriziöse wie umstrittene Diva. Anfang des 20. Jahrhunderts eroberte sie mit eiserner Disziplin und herbem Charme die Kinoleinwände. Sie wollte nach oben, sie wollte als Frau unabhängig sein. Eleganz, Charisma und Schick waren ihre Markenzeichen, ebenso wie ihre rauchig-erotische Stimme und die langen schlanken Beine. Aus Berlin stammend erkämpfte sie sich zäh den Weg in die Staaten und an die Spitze des internationalen Filmgeschäfts. Ein Weltstar aus Deutschland war geboren. Aber ihr Leben bestand nicht allein aus Glanz, Sekt und Partys. Höhen und Tiefen überzogen ihr Dasein, einige Opfer mussten gebracht werden. Sie war Frau, Mutter und Sexsymbol. Ob langes Paillettenkleid mit Federboa oder später Pelz, ob kurze Dessous-Outfits mit verknüpften Nylonstrümpfen oder maskuline Hosenanzüge – die Dietrich formte Styles und setzte Akzente. Auch politisch. Den Nazis gab sie eine klare Absage. Statt für Hitler-Deutschland Propaganda zu betreiben, sang sie im Zeiten Weltkrieg an der Front für die amerikanischen Truppen. In Deutsch-

land brachte ihr das solche Titel wie „Verräterin“ ein. Sie warb für Kriegsanleihen, die für den Angriff auf Deutschland genutzt wurden. Auch auf Berlin, wo ihre Mutter noch lebte.

Von Glamour und Rissen

Neben der Glamourwelt, in der sie sich aufhielt, gab es viel Zerrissenheit in ihrem Leben. Und Einsamkeit. Im Alter trat sie nicht mehr vor die Tür, man sollte sie in Schönheit und Würde in Erinnerung behalten.

Das ist ein Stoff, aus dem Geschichten werden. Viele hat es um die Dietrich schon gegeben. Diesmal tritt Marlene Dietrich gleich in vierfacher Ausfertigung zeitgleich auf; anfangs vor den Vorhang mit dem Lied, mit dem auch Hanna Schygulla als Willie bei Rainer Werner Fassbinder brillierte: Lili Marleen. Noch weiß man nicht, was der Abend zu bieten hat. Doch schnell wird klar, es geht nicht nur um die bekannten Lieder, die Diva und den Hollywood-Erfolg. Gezeigt werden Eckpunkte aus dem Leben einer Frau, in Auf- und

Durchsicht, die zur Leitfigur einer explodierenden Welt wurde. Eine Frau, die ihre Reize nutzte, um ihre Ziele zu erreichen und selbstbestimmt ihre Wege zu gehen, die aber von der Zeit, von der Welt, von der Gesellschaft wie von der Branche eingenommen wurde. Eine Frau, die hoch hinauswollte, ganz oben ankam – aber den harten Boden immer wieder streifte. Eine, die mitbestimmen durfte, nur weil sie auch mitging und sich ein- und unterordnen konnte. „Der blaue Engel“, das Hungern, das Blondieren – Isolation: Bücken und Beugen fürs Hochkommen und fürs perfekte Erscheinungs- und Erinnerungsbild: „Ich kann halt lieben nur. Und sonst gar nichts.“

Mit eisernem Gehorsam

In der Neusser Inszenierung drehen und wandeln sich die Wörter der bekannten Lieder ein ums andere Mal. Denn schon zu Anfang macht ein Statement die Position klar: „Niemand hat mich gemacht. Schon gar kein Mann!“ Irgendwie ist sie selbst fast einer; zumindest in Sachen Selbstbewusstsein, Disziplin und Einsatz. Vom eisernen Gehorsam her ist sie Soldat. Zwar ist sie früh Mutter geworden, funktioniert ihre Ehe nicht und die Schauspielschule lehnte sie ab. Doch Regisseur Josef Sternberg gibt ihr die große Chance als Lola mit „Pianola“ im Film „Der blaue Engel“. Kurz darauf geht es mit ihm und Sexappeal in die Paramount Studios nach Hollywood.

„...Männer umschwirrt mich wie Motten um das Licht. Und wenn sie verbrennen, ja, dafür kann ich nicht!“ So geht’s. Noch gibt es Zigaretten, Champagner und Liebe. Und Liebhaber überall und rundherum. Jean Gabin war einer von ihnen. Bis er in den Krieg gegen die Deutschen zog. Hier und auf der Bühne kracht’s und schmerzt es tief. „Ne me quitte pas (Bitte geh nicht fort) – im RLT startet es auf

Flämisch und zieht übers Deutsche ins Französische ein. Tränen und Trauer. Leid. Und Trotz. Und am Ende: „Geh!“

„Für mich soll’s rote Rosen regnen...“

Es sind viele kleine Stellschrauben, die die RLT-Inszenierung reizvoll gestalten: Kleine Varianzen. Vier starke Darstellerinnen, die den Weg der Dietrich über Reiz und Ruhm wie Angst bis ins Alter zeichnen. Eindringliche Chansons, die punktgenau landen. Krachen und Schweigen. Verführung und Lust. Las Vegas und der Rückzug: „Für mich soll’s rote Rosen regnen.“ Dann erneut: „Sag mir, wo die Blumen sind“. Diesmal nicht an der Front. „1979 legte sich Marlene Dietrich in ihrer Wohnung in Paris ins Bett und stand bis zu ihrem Tod 1992 nicht mehr auf.“ Und ein letztes Mal: „Wann wird man je verstehen!?“ Was hier geboten wird, zieht empathisches Raunen und starken Beifall durchs Publikum; als begleitendes Beiwerk der gesamten Uraufführung. Die vier Darstellerinnen tun ihr Bestes dazu: Im Gesang allen voran Fenna Benetz, die die Tiefen wie Höhen treffsicher wie beseelt besetzt. Antonia Schirmeister besticht wie gewohnt mit Kontrasten und feinsinnigem Spiel. Ihre raue Stimme mag die Dietrich noch übertrumpfen. Silke Buchholz und Nelly Politt bilden glanzvolle Gegenpole. Christoph König an der Geige wie Gitarre und Hajo Wiesemann am Flügel bieten überzeugend die perfekte musikalische Basis.

90 Minuten, ohne Pause. Ein Stück von Vergangenheit, von Krieg, vom Frausein – und vom Aufbegehren. Eine Inszenierung von heute. Unterhaltung, ja, vom Feinsten. Aber längst nicht nur. Empfehlenswert!



**SHAKESPEARE
FESTIVAL
2024**

4. Mai – 25. Mai 2024
im Globe Theater Neuss

shakespeare-festival.de

Hauptsponsorin
Sparkasse Neuss

STADT NEUSS

KULTURAMT NEUSS

76. Jahresausstellung „Kunst aus Neuss“

Facettenreicher Schnitt durch die hiesige Kunstszene

Dieses Mal präsentiert sich die Jahresausstellung des Kulturforums Alte Post im Foyer des Rheinischen Landestheaters. Grund ist die Sanierung des Gebäudes an der Neustraße. Dass sich gern aus Neuem interessante Perspektiven und fruchtende Vernetzungen bilden, wurde hier gewinnbringend umgesetzt. Die Begegnung von Bildender und Darstellender Kunst ist

beim Kulturforum schon Programm. Jetzt mögen sich weitere Synergien beim Publikumszuwachs ergeben; der begeisterte Zuspruch bei der März-Premiere der RLT-Intendantin bestätigt dies. Die Auswahl der Exponate gibt es in jedem Fall her: Das Spektrum ist breit gefächert, in der Kunst wie bei den Kunstschaffenden. Noch bis zum 14. April läuft die Schau.

Marion Stuckstätte

Viele der beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind in Neuss bekannt. Sie kommen direkt aus der Quirinusstadt, gebürtig oder zugezogen, oder sind im Neusser Umland verankert. Johanna Clara Becker gehört dazu, Meisterschülerin (2021) von Dirk Skreber an der Düsseldorfer Kunstakademie. Die Werke der 29-jährigen Krefelderin, die mit ihrem Bild „Chiquita“ (150 x 140 cm Mischtechnik auf Leinwand) im vergangenen Jahr die Galerie Meet Pablo im Düsseldorfer Stilwerk eröffnete, ist in der aktuellen Jahresausstellung mit zwei Werken vertreten. Ihre Arbeiten gleichen einem menschlichen Aufschrei. Sie sind plakativ provokant, zeitgenössisch und schrill; zugleich sinnig, fein und tiefgründig. Skizzen von Menschen und Gesichtern, im Ansatz durch klare Linien umrissen, die sich in Farbe und Schrift auflösen; teils großformatig, in denen Bereiche in hellen und leuchtenden Farben hervortreten oder kräftig rote Flächen und Buchstaben Akzente setzen. Werke auf Leinwand, die mit Papier und Holz ergänzt wie gebrochen ist. Überhöhte Formen, ausgestellte Köperteile, Gesichter in exzentrischem Gebaren. Kunst, an der man stehenbleibt. „ANbord“, Mischtechnik auf Leinwand, Holz und Papier, 140 x 140 cm, aus dem Jahr 2023 fällt hier exponiert ins Auge. Das Werk ist für 5.040 Euro zu kaufen.

Ein paar Schritte weiter liegen die Werke in ähnlichen preislichen Regionen. Michael Rintelen präsentiert hier drei beeindruckende Werke aus seinem Schaffen: „Tizianfragment“ aus diesem Jahr, 50 x 35 cm, Eitempera auf Holz, „Hinter dem Vorhang, 2000/2024, Eitempera auf Nessel, 80 x 65 cm und „AugenBlick“, aus 2023, Eitempera auf Nessel, 37,5 x 37,5 cm. Eine kleine Drehung nach links und schon stößt man auf die Kunst von Till Bödeker, der 2021 die Jury des Kunstförderpreises der Stadt Neuss überzeugte. Er kommt aus der intermedialen Klasse von Rita McBride der Düsseldorfer Kunstakademie. Seine Performance am eigenen Isolationstank sorgte beim Akademierundgang Februar 2020 für Aufmerksamkeit. In der Jahresausstellung zeigt er Kunst aus dem 3D-Drucker: ein Schachbrett.

Malerei, Skulptur und Fotografie verschiedener Generationen

Zum Entdecken oder zum Entschlüsseln gibt es hier einiges. Die Auswahl ist nicht nur groß, sondern das Angebot vor allem vielschichtig. Die Künstler*innen spannen einen Bogen über die Generationen. Malerei, Skulptur und Fotografie sind längst nicht alles. So sind auch Papierschnidereien von Angelika March-Rintelen in der 76. Jahresausstellung zu finden ebenso wie Fotografien von Ute Hille und Hildegard Theodora Monssen. Ein weiterer Betrachtungswinkel offenbart sich in der Malerei von Stefan Kürten. Nach seinem Studium der Philosophie und Anglistik studierte dieser Malerei in Düsseldorf



bei Michel Buthe (1983 bis 1989) und in San Francisco am Art Institute. Neben dem eigenen Schaffen folgten Gastprofessuren an der Düsseldorfer Kunstakademie wie an der School of Art and Design, Alfred University, New York. In der aktuellen Schau ist er u. a. mit „DOUBLE SHADOW“ vertreten; Linolschnitt auf Papier, Auflage 6, 40 x 53 cm, von 2016 (Kosten: 1.200 Euro mit Rahmen). Auch die Arbeiten von Simone Klerx, die 2013 als Meisterschülerin von Markus

Lüpertz die Düsseldorfer Kunstakademie verließ, fehlen hier nicht. Ihre bestechenden, klaren, geordneten Formen verblüffen und faszinieren. Ihre Pigmentdrucke auf Papiersegmenten, 30 x 24 x 2,9 cm, von 2023, sind mit Rahmen für je 540 Euro erhältlich.

Kunst im Dialog – die Szene im Überblick

Insgesamt 30 Künstler*innen zeigen ihre neusten Arbeiten. Ziel der Ausstellung ist, Künstlerinnen und Künstler mit Kulturinteressierten zusammenzubringen. Dabei steht der Fokus darauf, die lebendige Kunstszene von Neuss abzubilden. Seit 1994 wird die traditionsreiche Jahresausstellung von der Städtischen Galerie des Kulturforums Alte Post ausgerichtet. Erstmals wird sie von Eva Rottstedt kuratiert, die nicht nur in der Position der stellvertretenden Leitung des Kulturforums in die Fußstapfen von Klaus Richter tritt. Richter, selbst Meisterschüler von Alfonso Hüppi an der Düsseldorfer Kunstakademie (1980), prägte die Ausstellung 10 Jahre lang.

Zur Schau gibt es Begleitprogramm: „Kunst im Dialog“ ermöglicht, Hintergrundinfos aus erster Hand von Kunstschaffenden über ihre Werke zu erhalten. Einen Überblick der Neusser Kunstszene gibt der 2020 vom Kulturforum Alte Post herausgegebene Katalog, der für 12 Euro zu erwerben ist. Die traditionelle Postkartenedition, welche alle Ausstellenden dieser Schau mit jeweils einem Werk vorstellt, ergänzt das Angebot.

(76. Jahresausstellung des Kulturforums Alte Post noch bis zum 14. April im Foyer des Rheinischen Landestheaters, Obergeschoss. Öff-



nungszeiten Do. bis So. 14:30 bis 18:30 Uhr, 11. April 14:30 bis 21:30 Uhr. Ostern, 29. März bis 1. April, und am 13. April ist die Ausstellung geschlossen. Infos unter <https://www.altepost.de/aktuelles/76-jahresausstellung-kunst-aus-neuss/>

Verlosung

„Variations von Buenos Aires“ heißt das Programm, bei dem sich das Orchester der Deutschen Kammerakademie Neuss



gemeinsam mit dem Isabelle van Keulen Ensemble dem Tango Nuevo von Astor Piazzolla widmet. Das Thema stand bereits vor drei Jahren auf dem Programm, musste aber ohne Publikum abgehandelt werden. Dafür wurden die glutvollen Ereignisse aber „mitgenommen“, die anschließend auf einer mitreißenden CD erschienen. Bei Klassik-heute war die CD eine Empfehlung der Redaktion!

Weitere Informationen:

www.deutsche-kammerakademie.de

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für Sonntag, 21. April 2024, 18 Uhr im Zeughaus Neuss.

Schicken Sie uns einfach bis zum 10. April eine E-Mail mit dem Stichwort „Tango“ an glueck@derneusser.de

Foto: Jochen Rolfes



VORLESEN? EIN ABENTEUER! ...VORLESESEMINAR

- Martina Biermann
- Bücher und Geschichten öffnen Kindern die Türen in faszinierende Welten und eignen sich wunderbar für spielerische Sprach- und Leseförderung. Kinder brauchen Bücher - und sie brauchen Erwachsene, die ihnen Bücher vorlesen oder Geschichten erzählen. Das Vorleseseminar richtet sich an Erwachsene, die ehrenamtlich vor kleinen Gruppen vorlesen oder erzählen möchten. Die von der Stiftung Lesen ausgebildete Referentin erläutert, welche Bücher sich zum Vorlesen eignen, mit welchen Methoden man die Zuhörer und Zuhörerinnen begeistern kann und welche Regeln und Tricks man beachten sollte. Denn gutes Vorlesen ist eine Kunst -, die man erlernen kann. Mit dem Abschluss des Seminars verfügen die Teilnehmenden über eine Vielzahl von Ideen, um eine gelungene Vorlesestunde zu gestalten.
- Montag, 15.04.2024, 15:00 – 19:00 Uhr (Kursnummer 24-79HR004)
- Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss
- Teilnahmegebühr: gebührenfrei
- Gefördert von der Kinderstiftung LESEN BILDET

Anmeldung und Information: www.familienforum-neuss.de



dkn-Konzert „Variations on Buenos Aires“ im Zeughaus

Streicherorchester trifft Tango-Ensemble

Es mag ein ungewöhnlicher Rahmen für Musik von Astor Piazzolla sein, wenn ein Tango-Ensemble und ein Streicherorchester sich ihm zu Ehren im Konzert vereinen. So geschehen für die Aufnahme „Variations on Buenos Aires“, eine Herzensangelegenheit der Künstlerischen Leitung der dkn Isabelle van Keulen. Im Ja-

nuar 2022 ist die CD unterm Label von Berlin Classics erschienen, eine Aufzeichnung des Konzerts in der Stadthalle, das aufgrund der Pandemie unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand. Große Beachtung fand es dennoch. Am 21. April 2024 kann das Musikerlebnis jetzt live genossen werden.

Marion Stuckstätte



Der Tango Nuevo fasziniert Isabelle van Keulen seit ihrer Kindheit. So war es nur eine Frage der Zeit, bis sie dieser Liebe mit eigenem Ensemble Ausdruck verlieh und sich mit kongenialen Musikerpersönlichkeiten umgab: Der Bandoneonist Christian Gerber gehört dazu. Er ist einer der führenden Solisten seiner Zunft und zeichnet sich für zahlreiche Arrangements des Isabelle van Keulen Ensembles verantwortlich. „Piazzolla – das ist eine Verbindung zwischen traditionellem Tango, Jazz und klassischer Musik“, so Gerber, dem auch die Arrangements „Variations on Buenos Aires“ zu verdanken sind. „Orchester und Ensemble sollen gleichermaßen gefordert werden – keines der beiden hat ausschließlich eine begleitende Funktion“, betont er. „Es ging mir darum, einen Dialog herzustellen.“ Mit zum Isabelle van Keulen Ensemble zählt die Pianistin Ulrike Payer, eine vielseitige und für ihre Sensibilität bekannte Musikerin, die sich seit einem Vierteljahrhundert intensiv mit dem Tango Argentino beschäftigt. Und auch dem charismatischen Bassisten Rüdiger Ludwig liegt diese eigenwillige Musik instinktiv auf den Saiten – obwohl er im Hauptberuf als stellvertretender Solobassist der NDR Radiophilharmonie Hannover „selten Tango tanzt“.

Als „die Veredelung des Tangos“ würdigte das Magazin „Chrismon“ die aus der Konzertaufzeichnung des Deutschlandfunks gewonnene CD. Jetzt kann man die musikalische Synthese der Künstlerischen dkn-Leiterin und Tango-Ensemble-Gründerin im Zeughaus hautnah miterleben. Einmal mehr demonstriert die Geigerin hier ihr feines Gespür für ungewöhnliche musikalische Experimente: So steht das 5. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss ganz im Zeichen des Komponisten Astor Piazzolla und seines Tango Nuevo. Gemeinsam mit dem Isabelle van Keulen Ensemble wird eine Soirée geboten, die sich nicht nur ans Gemüt wendet, sondern gleichermaßen den unwiderstehlichen Impuls zum Tanzen auslöst.

Revolution des Tangos

Tango war Piazzollas Schicksal, obwohl er sich als Junge viel mehr für Bach interessierte. Letztendlich setzte sich die Prägung seiner Familie durch. Heute gilt der 1921 im argentinischen Mar del Platas geborene Komponist weltweit als führender Vertreter des Tangos. Dennoch: So simple ist die Zuweisung nicht, Tango existiert in vielen Spielarten. Piazzolla gilt als Schöpfer des sogenannten Tango Nuevo, in dem der auch in New York und Europa lebende Kosmopolit die überbrachte Musik mit Jazz und Zeitgenössischem verwob – und Musikgeschichte schrieb.

Am Sonntag, den 21. April, ab 18:00 Uhr, wird diese im Zeughaus erlebbar. Die Soirée beginnt mit dem Doppelkonzert d-Moll für zwei Violinen BWV 1043 von Johann S. Bach. Dies allerdings in einer ungewöhnlichen Einrichtung für Violine und Bandoneon, mit der auf raffinierte Weise daran erinnert wird, dass der Köthener Hofkapellmeister und nachmalige Leipziger Thomaskantor im musikalischen Leben des Komponisten und Virtuosen Astor Piazzolla eine zentrale Rolle gespielt hat.

Dem barocken Meisterwerk folgt Piazzolla pur: „Tangazo“, die „Variations on Buenos Aires“, die „Tres Minutos“ und „Adiós Nonino“, der ergreifende Abschiedsbesung für den geliebten Vater, dem der Sohn damit auch zu einer klingenden Unsterblichkeit verhalf...

5. dkn-Abonnementkonzerts im Zeughaus Neuss, Markt 42-44, 41460 Neuss. Einzelkarten an den bekannten Vorverkaufsstellen, über die Karten-Hotline unter 02131-5269 9999 oder über das Internet unter www.deutsche-kammerakademie.de (zuzüglich Versandkosten). Konzerteinführung um 17:15 Uhr mit Dr. Matthias Corvin.



Regelmäßig

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

In neuem Licht - Schwitters und Arp im Atelierhaus. Ausstellung mit Werken der Künstler Kurt Schwitters und Hans Arp. Tägl. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Thomas Schütte – Grafik. Fr bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Skulpturenhalle der Thomas-Schütte-Stiftung

Conny Maier - Beautiful Disasters. Eröffnung einer Ausstellung mit eigens für diese Ausstellung geschaffene als auch frühere Werke der Künstlerin Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Die vier Jahreszeiten. Ausstellung mit Werken der Edo-Zeit aus der Sammlung von Viktor und Marianne Langen. Di bis So 10:00 bis 18:00 Uhr. Langen Foundation

Ein Bild für alle Fälle. Ausstellung mit Sammelkarten von Stollwerck bis Liebig und Panini bis Pokemon. Bis 17.3. Sa + So 11:00 bis 17:00 Uhr. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5

Peter Anschütz „Dreidimensionale Bilder“. Bis 17.3. 16:00 bis 18:00, So 15:00 bis 18:00 Uhr. Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2

Ein Spiel von Perspektive. Ausstellung mit Illustrationen der Kunstförderpreisträgerin der Stadt Neuss 2022, Christina S. Zhu zum Thema Flucht und Migration. Mo bis Mi 08:00 bis 16:00 Uhr. Rathaus Neuss, Dezernentenflur

Thomas Mayer: Mein Bild von Neuss. Ausstellung mit Werken des Neusser Fotografen. Tägl. 09:00 bis 14:00 Uhr. Bürgergesellschaft zu Neuss, Mühlenstraße 27

Kunst aus Neuss 2024. 76. Jahresausstellung des Kulturforum Alte Post mit den neuesten Werken diverser Künstler aus Neuss und Umgebung. Bis 14.4. Do bis So 14:30 bis 18:30 Uhr. Foyer Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95

Neuss 1474. Ausstellung mit Dokumentationen zur Belagerung durch Karl den Kühnen vor 550 Jahren. Ab 16.4. Di bis Sa 11:00 bis 17:00, So 11:00 bis 18:00 Uhr. Clemens Sels Museum Neuss, Am Obertor

Montag, 01.04.

Diverse

Keine Termine

Dienstag, 02.04.

Diverse

17:15 bis 18:45 Uhr: Miteinander über Bücher reden. Literarische Diskussionsrunde der Volkschochschule Neuss mit Dorothea Gravemann. Romaneum

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkschochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung mit Olaf Krosch und Helmut Leittko. Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 03.04.

Diverse

15:00 bis 18:00 Uhr: Wildgemüse

und Frühlingsblüher im Norfbachwäldchen. Exkursion der Volkschochschule Neuss mit Regina Thebud-Lassak. Treffpunkt Parkplatz Von-Waldthausen-Stadion

18:30 Uhr: Vereinsabend des Eifelvereins Neuss im Martin-Luther-Haus

Märkte

07:30 bis 17:00 Uhr: Aprilmarkt. Krammarkt der Stadt Neuss mit einem vielfältigen Warenangebot. Neusser Innenstadtbereich

Donnerstag, 04.04.

Diverse

17:00 bis 19:00 Uhr: Literaturnachmittag – Hasen lesen. Treffpunkt ist der „Büttger Treff“, Novesiastraße 2 in Büttgen. Besprochen wird das Buch „Hasen“ von Wilhelm Bode. In dem Werk beschreibt der Forstakademiker Wilhelm Bode, wie er vom Jäger zum Tierschützer wurde und warum der Osterhase die Eier bringt. Regine Krause leitet den Literaturnachmittag, der im Rahmen der Caritas-Quartiersinitiative „Älterwerden in Büttgen“ stattfindet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Besuch des Treffs ist kostenfrei.

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Das Leben muss noch vor dem Tode erledigt werden. Lesung zum 50. Todestag des Schriftstellers Erich Kästner mit Auszügen aus seinem Roman „Der Gang vor die Hunde“ sowie von Tagebucheinträgen aus 1945. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Freitag, 05.04.

Diverse

17:00 Uhr: Das Quirinmünster. Stadtführung mit viel Wissenswertem über die Baugeschichte, den Quirinusschrein und die Insignien der von Papst Benedikt XVI. zur Basilika minor ernannten Kirche. Information und Anmeldung Tourist Information

17:30 Uhr: Kunst im Dialog: Kunst aus Neuss 2024. Führung durch die 76. Jahresausstellung des Kulturforum Alte Post mit Informationen über die einzelnen Arbeiten und die Vernetzung in der Kunstszene durch die Künstlerinnen Brigitte Hempel-Schanzenbach und Anne Kolvenbach. Foyer Rheinisches Landestheater Neuss

18:00 bis 20:00 Uhr: Stammtisch der Interessensgemeinschaft Modellbahn Kaarst mit Besichtigung der Schauanlagen, die auf vielen internationalen Ausstellungen präsentiert wurden und zu einer Großanlage verbunden sind. Interessensgemeinschaft Modellbahn Kaarst, Danziger Straße 7, 41460 Neuss (Hafen)

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 18:00 Uhr: Das ist MachBar. Offener Makerspace für Kinder ab zehn Jahren und Familien. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Medea. Dramödie von Franziska Flachs und Martin Maier-Bode über eine Einzelprobe zu dritt. Theater am Schlachthof



Bedachungen Markus Kluth
Harbernustr. 40a
Tel.: 02182 / 7842 • Fax: 02182 / 69596
E-Mail: kluth-m@t-online.de

Seit 25 Jahren Ihr Partner für:
Bedachungen Naturschieferbau
Bauklempnerei Fassadenbau
Flachdachbau Einbau von Velux
Dachfenstern

Samstag, 06.04.

Diverse

08:12 Uhr: Bergisches Land. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Gerresheim nach Homberg. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

16:00 Uhr: Das historische Neuss. Rundgang durch den alten Stadtkern mit viel Wissenswertem über die kleinen und großen, vergangenen und gegenwärtigen Sehenswürdigkeiten aus der 2000-jährigen Geschichte von Neuss. Information und Anmeldung Tourist Information

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Heinz Allein. Der Unterhalter - Pullivers Reisen! Kabarettabend mit Harry Heib als Tourismusbeauftragten für den Rhein-Kreis. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Das ukrainische Tagebuch meiner Mutter. Szenisches Porträt von Mark Zak in deutscher und ukrainischer Sprache mit anschließendem Autorengespräch. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Konzerte

21:00 Uhr: Andre George. Der Roots-Reggae Musiker präsentiert neben seinen eigenen deutschsprachigen Reggaeongs auch ganz besondere Versionen ausgesuchter Reggaeklassiker. okieDokie

Sonntag, 07.04.

Diverse

11:00 Uhr: Museum Insel Hombroich. Öffentliche Führung mit Hintergründen zum Sammler und Gründer Karl-Heinrich Müller, zur Idee „Kunst parallel zur Natur“ und zu den maßgeblich prägenden Künstlern Gotthard Graubner, Erwin Heerich und Anatol Herzfeld. Museum Insel Hombroich

11:00 bis 14:00 Uhr: Neusser Pflanzentauschbörse auf dem Quartiersplatz Körnerstraße im Eingangsbereich des Botanischen Gartens. Die Pflanzentauschbörse findet in diesem Jahr nur an diesem Tag statt. Wir bitten darum, die Tauschobjekte ab 11:00 Uhr an der Sammelstelle abzugeben. Auch bitten wir darum, dass Pflanzen und Pflanzensetzlinge in Töpfe gepflanzt und beschriftet bei uns abgegeben werden. Die Zufahrt über die Körnerstraße in den Botanischen Garten ist geöffnet, so dass man dort kurzzeitig parken kann. Die „Freunde und Förderer des Botanischen Gartens Neuss e.V.“ freuen sich über eine rege Teilnahme!

13:00 Uhr: Raketestation Hombroich. Die öffentliche Führung macht die Konversion des ehemaligen Nato-Stützpunktes in einen von außergeöhnlicher Architektur geprägten Ort der künstlerischen Arbeit

erlebar. Wachhaus Raketestation Hombroich, Raketestation

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das Kunst- und Ausstellungshaus. Langen Foundation, Raketestation

15:00 bis 17:00 Uhr: Kaffeezeit nach Ostern. Die Quartiersinitiative „Älterwerden in Büttgen“ lädt zum „Offenen Café“ im „Büttger Treff“ ein. Eingeladen sind alle Senioren, die sich bei Kaffee und Kuchen miteinander austauschen und zwei gesellige Stunden miteinander genießen möchten. Novesiastraße 2 in Büttgen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Info bei Cordula Bohle unter Tel. 02131 2025060 oder E-Mail cordula.bohle@caritas-neuss.de

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Die kleine bockige Ziege. Theaterstück von Jens Spörckmann für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Medea. Dramödie von Franziska Flachs und Martin Maier-Bode über eine Einzelprobe zu dritt. Theater am Schlachthof

Konzerte

19:00 Uhr: ACOUSTIC CONCERTS 2023/2024 - Duo Cassard. Die Musiker Johannes Mayr und Christoph Pelgen spielen mit zahlreichen Instrumenten Volksmusik im ursprünglichen Wortsinn. Kulturkeller

Märkte

10:00 bis 15:00 Uhr: Kinderflohmärkte - Alles rund ums Kind. Großer Flohmarkt mit Spielzeug, Kleidung, Bücher und anderen Sachen für die Kleinen. Wetthalle Neuss, RennbahnPark

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Gruppe 8 Niederrhein Frauen 2023/2024. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen die SG Kaarst II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen den VfR 06 Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen den Polizei SV Neuss II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven III gegen den SV Rot-Weiß Elfen III. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der SG Erfttal II gegen den SV Bedburdyck/Gierath III. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal

stadtwerke
neuss

Late-Night im WELLNEUSS!

Die nächste lange Saunanacht am Freitag, 5. April
Unter dem Motto „Ostergüße“ bleibt das
WELLNEUSS bis 2 Uhr geöffnet. Inkl. Live-Musik.
Alle Infos unter www.wellneuss-online.de

Veranstaltungskalender

mer SG gegen den ASV Mettmann. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den Ballspielverein Wevelinghoven 1913. Jahnstadion

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des TSV Norf gegen den SC 1936 Grimlinghausen. Von-Waldthausen-Stadion

Montag, 08.04.

Diverse

19:00 bis 20:30 Uhr: Die Elbphilharmonie - Wahrzeichen Hamburgs. Geschichte und Architektur. Vortrag der Volkschhochschule Neuss mit Thomas Brandt. Romaneum

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 11:40 Uhr: Bücherwürmchen. Veranstaltung für die kleinen Besucher*innen von zwölf bis 24 Monaten mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des TTV Norf III gegen den TTC GW Vanikum III. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 09.04.

Diverse

09:00 bis 14:15 Uhr: Gewaltfreie Kommunikation für Fortgeschrittene. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Anja Mlodoch. Edith-Stein-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Paris - Auf neuen Wegen durch die französische Hauptstadt. Vortrag der Volkschhochschule Neuss mit Ralf Petersen. Romaneum

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: La Grande Dame (At) UA. Revue von Olivier Garofalo über Marlene Dietrich mit Live-Musik mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel der TG Neuss V gegen die DJK Novesia Neuss III. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Mittwoch, 10.04.

Diverse

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Lass Blumen sprechen! Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss

14:00 bis 16:30 Uhr: Eifelcafe Plaudertasche. Gemütliches Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss bei Kaffee und Kuchen. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

18:00 bis 21:45 Uhr: Farb- und Stilberatung - die Persönlichkeit hervorheben. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Ursula Hurtz. Edith-Stein-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Ein Zoo im 21. Jahrhundert. Online-Vortrag der Volkschhochschule Neuss mit Prof. Dr. Jörg Junhold. VHS - Virtueller Raum

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt II gegen den TTV Norf IV. Turnhalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg III gegen den TuRa Buderich IV. Sporthalle Schule Am Wildpark

19:30 Uhr: 4. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 3 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel der TG Neuss VI gegen den TuS Neuss-Reuschenberg IV. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

Donnerstag, 11.04.

Diverse

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Lass Blumen sprechen! Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss

17:00 bis 19:30 Uhr: Hilfe beim Helfen. Seminar der Volkschhochschule Neuss mit Susanne Schmalenber. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Lächeln gefunden. Vorführung einer Bildergeschichte von Sophie Schoenwald und Anita Schmidt für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Madame Bovary. Schauspiel frei nach einem Roman von Gustave Flaubert in einer Bühnengestaltung von Boris C. Motzki mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 3 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des TTV Norf gegen den VfL Borussia Mönchengladbach II. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven II gegen die DJK Kleinbroich. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des GWN Sport-Teams gegen den SV Germania Greifarth. GWN Sporthalle

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven IV gegen den TTC Dormagen V. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg

Freitag, 12.04.

Diverse

17:30 Uhr: Kunst im Dialog: Kunst aus Neuss 2024. Führung durch die 76. Jahresausstellung des Kulturforum Alte Post mit Informationen über die einzelnen Arbeiten und die Vernetzung in der Kunstszene durch die Künstlerinnen Simone Klerx und Jennifer Lopez Ayala. Foyer Rheinisches Landestheater Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Geld oder ledig! Absurde Komödie von Dennis Palmen über Kohle und Konventionen. Theater am



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

Schlachthof

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 3 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt gegen die SG RW Gierath II. Sporthalle Janusz-Korzak-Gesamtschule

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des Polizeisportvereins SV Neuss III gegen die SG Erfttal II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg gegen die TG Neuss IV. Sporthalle Schule Am Wildpark

Samstag, 13.04.

Diverse

09:00 bis 15:00 Uhr: Ein Tag mit Yoga und Ayurveda im Frühling: Stress lösen - Kraft stärken. Seminar des Familienforum Edith Stein mit Sigrid Reifferscheid. Edith-Stein-Haus

09:49 Uhr: Durchs grüne Ruhrgebiet. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Hösel nach Mülheim. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

10:00 bis 16:00 Uhr: Rollen meines Lebens: Was steckt (noch) alles in mir? Seminar des Familienforum Edith Stein mit Barbara Garde. Edith-Stein-Haus

Theater, Kabarett & Tanz

16:00 Uhr: Spielplanpräsentation 2024-25. Veranstaltung des Rheinischen Landestheaters mit einem Ausblick auf die neue Saison. Rheinisches Landestheater Neuss, Foyer

20:00 Uhr: Geld oder ledig! Absurde Komödie von Dennis Palmen über Kohle und Konventionen. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:30 bis 23:30 Uhr: MAM live. Coverkonzert mit den Hits der Kölner Rockband BAP. Hammtorkrug

Sport

18:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel der TTA SV Rosellen gegen die DJK Novesia Neuss. Turnhalle St. Peter-Schule

18:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel der TTA SV Rosellen III gegen den TTC Dormagen IV. Turnhalle St. Peter-Schule

19:30 Uhr: Handball-Oberliga Nordrhein Gruppe 1 Männer 2023/2024. Heimspiel des Neusser HV gegen den HSV Überra. Hammfeldhalle

Sonntag, 14.04.

Diverse

11:00 bis 12:30 Uhr: Buenos Aires, Paris & retour. Wie Astor Piazzolla den Tango revolutionierte. Vortrag

der Volkschhochschule Neuss mit Helmut C. Jacobs. Romaneum

11:30 Uhr: Neuss 1474. Eröffnung einer Ausstellung mit Dokumentationen zur Belagerung durch Karl den Kühnen vor 550 Jahren. Clemens Sels Museum Neuss

19:30 bis 21:00 Uhr: Philosophie in der islamischen Welt. Online-Vortrag der Volkschhochschule Neuss mit Prof. Dr. Peter Adamson. VHS - Virtueller Raum

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER 2024 - Würfelbrot. Theateraufführung des BrillLe Theater für Menschen ab fünf Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

14:00 Uhr: KULTUR FÜR KINDER 2024 - Würfelbrot. Theateraufführung des BrillLe Theater für Menschen ab fünf Jahren. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Die kleine bockige Ziege. Theaterstück von Jens Spörckmann für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Geld oder ledig! Absurde Komödie von Dennis Palmen über Kohle und Konventionen. Theater am Schlachthof

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Gruppe 2 Niederrhein Frauen 2023/2024. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den TSV Kaldenkirchen. Ludwig-Wolker-Sportanlage

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den VfR Büttgen 1912. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Frauen 2023/2024. Heimspiel des SV Rosellen gegen den SC Union Nettetal. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtental II gegen die TJ Dormagen 1989 II. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des VfR 06 Neuss gegen den Ballspielverein Wevelinghoven III. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des Polizeisportvereins SV Neuss II gegen die SG Orken-Notthausen 1911/19 II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen den TuS Reuschenberg 1945 II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 3 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den SuS Gohr. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

13:00 Uhr: Handball-Bezirksliga Düsseldorf Männer 2023/2024. Heimspiel des TSV Norf gegen die SG Unterrath II. Sporthalle Weckhoven

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtental gegen den TV Kalkum-Wittlaer. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental

15:00 Uhr: Fußball-Bezirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2023/2024. Heimspiel der SVG

Neuss-Weissenberg gegen den Rather SV. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen die SG Kaarst. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des SV Germania Greifarth gegen die SF Vorst. Bezirkssportanlage Neuss-Greifarth

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des SV Rosellen gegen die DJK Novesia Neuss. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen den TSV Norf II. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der SG Hoisten-Helpenstein gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 3 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen die DJK Rheinkraft Neuss II. Jahnstadion

15:00 Uhr: Handball-Kreisliga Düsseldorf Frauen 2023/2024. Heimspiel des TSV Norf gegen die SG Monheim. Sporthalle Weckhoven

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2023/2024. Heimspiel der Holzheimer SG gegen den VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler. Johann-Dahmen-Sportanlage

17:00 Uhr: Handball-Kreisliga Düsseldorf Männer 2023/2024. Heimspiel des TSV Norf II gegen die SG Unterrath III. Sporthalle Weckhoven

Montag, 15.04.

Diverse

18:00 bis 19:30 Uhr: Machs selbst. Workshop der Volkschhochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

19:00 Uhr: Die Wiese vor der Stadt - ein Schauplatz Neusser Geschichte. Vortrag von Dr. Karl E. Klepper. Foyer Rheinisches Landestheater Neuss

Sport

19:30 Uhr: 4. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 3 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des TTV Norf VII gegen die TG Neuss VI. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Dienstag, 16.04.

Diverse

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkschhochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung mit Olaf Krosch und Helmut Lelittko. Martin-Luther-Haus

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des TTV Norf II gegen den SV DJK Holzbüttgen V. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel der

Veranstaltungskalender

TG Neuss IV gegen den TTC DJK Neukirchen II. Sporthalle Comenius Gesamtschule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des 1. Neusser TTC Nordstadt III gegen das GWN Sport-Team. Turnhalle Janusz-Korczak-Gesamtschule

Mittwoch, 17.04.

Diverse

15:00 Uhr: Neuss 1474. Der Kurator Dr. Carl Pause ermöglicht einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Erläutert werden Konzeption und Entstehungsgeschichte der Ausstellung. Clemens Sels Museum Neuss

16:30 bis 18:00 Uhr: Schreiben, lesen und darüber reden. Inklusiver Literaturkurs mit Johannes Schwelm in Kooperation mit der St. Augustinus-Behindertenhilfe. Stadtbibliothek Neuss, Makerspace

18:00 bis 19:30 Uhr: Nur vergesslich oder schon erkrankt? - Demenz erkennen und verstehen. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Susanne Schmalenberg in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss. Romaneum

Sport

19:30 Uhr: 1. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den TuS Neuss-Reuschenberg III. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Novesia Neuss III gegen den TuS Neuss-Reuschenberg III. Turnhalle Herbert-Karrenberg-Schule

Donnerstag, 18.04.

Diverse

15:00 bis 17:00 Uhr: Integrierte Mobilität in Neuss. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Hannelore Ziegler. Treffpunkt Stadtwerke Neuss, Gebäude B, Moselstraße 25-27

17:00 bis 18:30 Uhr: Neuss aktiv: Vielfalt Ehrenamt - die Freiwilligenzentrale Neuss stellt (sich) vor. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Sigrd Wiechers in Kooperation mit der Freiwilligenzentrale Neuss. Romaneum

17:00 Uhr: Die Lügentour durch Neuss. Stadtführung mit wunderlichen und fesselnden Geschichten von Neuss. Information und Anmeldung Tourist Information

17:00 bis 19:30 Uhr: Hilfe beim Helfen. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Susanne Schmalenberg. Romaneum

19:00 bis 20:30 Uhr: Uwe Steinberger: Junge Hände für alte Wände - Die Jugendbauhütten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Vortrag der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Antisemitismus: Eine deutsche Geschichte. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Peter Longenrich. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 13:30 Uhr: Tag der Logistik 2024. Berufsorientierungsveranstaltung für Schüler und Schülerinnen der Klassen 8 -12. Gare du Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Emilia Galotti@Whiteboxx. Schauspiel nach Gotthold Ephraim Lessing in einer Aufführung des Rheinischen Landestheaters mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

Konzerte

20:00 Uhr: Ragged Four. Coverband mit Songs von den Beatles, Stones, Doors, Pink Floyd, Santana und vielen mehr mit Peter Porten. The Hidden

Sport

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des BV Neuss-Weckhoven III gegen den TTV Norf V. Turnhalle Gemeinschaftsgrundschule Kyburg



Freitag, 19.04.

Diverse

16:00 bis 17:30 Uhr: Lesen mit Hund. Diese Veranstaltungsreihe richtet sich an Grundschüler (ab dem 2. Schuljahr) mit Leseproblemen, denen ein speziell ausgebildeter Therapeut hilft, ihre Ängste zu bewältigen. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Madame Bovary. Schauspiel frei nach einem Roman von Gustave Flaubert in einer Bühnenfassung von Boris C. Motzki mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: PREMIERE - Unbeschreiblich weiblich! Musiktheaterstück von Franka von Werden mit vielen beliebten Songs. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: ZEUGHAUSKONZERTE 2023/2024 - Viennoiseries. Konzert mit dem Ensemble Gil Incogniti und der Barockviolinistin Armandine Beyer. Zeughaus

Sport

19:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des TuS Neuss-Reuschenberg II gegen den TTC Dormagen III. Sporthalle Schule Am Wildpark

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 5 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen den SV DJK Holzbüttgen VI. Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath

19:30 Uhr: 3. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 6 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel des TTV Norf VI gegen den BV Neuss-Weckhoven IV. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Samstag, 20.04.

Diverse

07:36 Uhr: Das Muttertal. Tageswan-

derung mit dem Eifelverein Neuss von und nach Witten. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Unbeschreiblich weiblich! Musiktheaterstück von Franka von Werden mit vielen beliebten Songs. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: TANZWOCHE N E U S S 2023/2024 - It Dansa. Zum Saisonabschluss stellen sich die jungen Tänzer*innen mit einem dreiteiligen Programm vor, das ihre tänzerische Qualität und ihre ungestüme Tanzfreude unter Beweis stellen wird. Stadthalle Neuss

Sport

10:00 Uhr: 7. Novesia Sprintertag. Leichtathletikveranstaltung der DJK Novesia Neuss für alle Altersklassen mit Deutscher DJK-Meisterschaft und Regionsmeisterschaft Langstrecke (10 km). Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg

18:30 Uhr: Tischtennis-Landesliga Gruppe 7 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel der TG Neuss II gegen den SSV Germania Wuppertal. Sporthalle Comenius-Gesamtschule

18:30 Uhr: 2. Tischtennis-Bezirksklasse Niederrhein Gruppe 7 WTTV Herren 2023/2024. Heimspiel der TTA SV Rosellen II gegen die DJK Novesia Neuss II. Turnhalle Geschwister-Scholl-Grundschule

Sonntag, 21.04.

Diverse

09:00 Uhr: Birgeler Urwald. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Marienkirchplatz

11:00 bis 17:00 Uhr: Kalligrafie für Einsteiger*innen - Schmuckinitialie vergolden und illuminieren. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Katharina Ostenda. Romaneum

15:00 Uhr: Neuss 1474. Öffentliche Führung zur Vertiefung ausgewählter Themen der aktuellen Ausstellung. Clemens Sels Museum Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Eine mutige kleine Hexe. Theaterstück von Martin Maier-Bode und Sabine Wiegand mit Musik für Menschen ab drei Jahren. Theater am Schlachthof

18:00 Uhr: La Grande Dame (At) UA. Revue von Olivier Garofalo über Marlene Dietrich mit Live-Musik mit einer Einführung um 17:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

20:00 Uhr: Jens Neutag - Das Beste aus 20 Jahren. Der Kabarettist präsentiert Ausschnitte aus seinen bisherigen Programmen. Theater am Schlachthof

Konzerte

18:00 Uhr: DKN 2023/2024 - Variations On Buenos Aires. 5. Abonnementkonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss und dem Isabelle van Keulen Ensemble unter der Leitung von Isabelle van Keulen mit einer Einführung um 17:15 Uhr mit Dr. Matthias Corvin. Zeughaus Neuss

Märkte

11:00 bis 16:00 Uhr: Weiberkram Plus Size. Mädelsflohmarkt mit stylischer Mode, ausgefallenen Vintage-Teilen und hochwertiger Second-Hand-Mode für große Größen. Gare du Neuss

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Möbel Höffner,

Sport

10:00 Uhr: 7. Novesia Sprintertag. Leichtathletikveranstaltung der DJK Novesia Neuss für alle Altersklassen mit Deutscher DJK-Meisterschaft und Regionsmeisterschaft Langstrecke (10 km). Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des TuS Reuschenberg 1945 II gegen die Spvgg Gustorf-Gindorf 24/27 II. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des BV 1927 Neuss-Weckhoven II gegen den Polizei SV Neuss II. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der SG Erfttal II gegen den SV Rosellen III. Bezirkssportanlage Neuss-Erfttal

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 3 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss II gegen den SC 1936 Grimlinghausen III. Ludwig-Wolker-Sportanlage

13:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des TSV Norf II gegen den SV Glehn II. Von-Waldthausen-Stadion

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den SV Rosellen. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des SV Uedesheim gegen den SV Germania Grefrath. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der SG Erfttal gegen die DJK Novesia Neuss 1919 II. Bezirkssportanlage

Neuss-Erfttal

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den SC 1911 Kapellen-Erft II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 3 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des FSV Vatan Neuss gegen den Rasensport Horrem II. Jahnstadion

15:00 Uhr: Basketball-Oberliga Gruppe 1 WBV Damen 2023/2024. Heimspiel der TG Neuss II gegen die DJK Südwest Köln. Elmar-Frings-Sporthalle

15:15 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des Polizei SV Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des TSV Norf gegen den SV Glehn. Von-Waldthausen-Stadion

16:00 Uhr: Basketball-Landesliga Gruppe 3 WBV Herren 2023/2024. Heimspiel des TSV Norf gegen die SG ART Giants Düsseldorf III. Sporthalle Gymnasium Norf

16:45 Uhr: Handball-Berzirksliga Düsseldorf Männer 2023/2024. Heimspiel des Neusser HV II gegen den TSV Norf. Hammfeldhalle

Montag, 22.04.

Diverse

18:30 bis 20:00 Uhr: Frauen im Islam - wie ihr Bildungsstand die muslimischen Gesellschaften verändert. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Karin Leukefeld. Romaneum Kinder & Jugendliche

10:30 bis 11:40 Uhr: MiniBüchermädchen. Veranstaltung für die kleinen Besucher*innen von sechs bis zwölf Monaten mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss

Kulturforum Alte Post / Städtische Galerie
76. Jahresausstellung

Kunst aus Neuss

Herzliche
Einladung zur Eröffnung
10. März
11:30 Uhr

im Rheinischen
Landestheater Neuss
10. März - 14. April 2024



Mehr Informationen
& das Begleitprogramm
unter www.altepost.de

info@altepost.de
0213190 4122
[@kulturforum_altepost](https://www.kulturforum-altepost.de)

Veranstaltungskalender

Dienstag, 23.04.

Diverse

13:30 bis 14:15 Uhr: Smartphone- und Tablet-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene Android-Smartphone und Android-Tablet alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

14:15 bis 14:45 Uhr: iPhone- und iPad-Sprechstunde. Die Stadtbibliothek Neuss gibt Hilfestellungen, das eigene iPhone und iPad alltagstauglich zu machen und versucht, jede Frage zu beantworten. Stadtbibliothek Neuss

15:00 bis 16:30 Uhr: Offene Digital-Beratung. Sprechstunde der Volkshochschule Neuss mit Rüdiger Fröls. Romaneum

18:30 Uhr: Informationsabend Existenzgründung. Online-Informationsveranstaltung der Wirtschaftsförderung der Stadt Neuss in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsunioren Neuss mit Kurzen Vorträgen zu einzelnen Fachbereichen. online

18:30 bis 20:00 Uhr: Einfach weniger Müll. Offener Treff der Volkshochschule Neuss in Kooperation mit der Transition Town Initiative Neuss. Romaneum

Mittwoch, 24.04.

Diverse

10:15 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Lass Blumen sprechen! Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss

16:00 bis 17:00 Uhr: Führerschein für die Digitalisierung von AV-Medien. Workshop zur Nutzung entsprechender Geräte in der Stadtbibliothek. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: La Grande Dame (At) UA. Revue von Olivier Garofalo über Marlene Dietrich mit Live-Musik mit einer Einführung um 19:30 Uhr im Foyer. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Donnerstag, 25.04.

Diverse

10:00 Uhr: KUNSTGESPRÄCHE - Lass Blumen sprechen! Kunsthistorisches Seminar mit Dr. Carola Gries. Clemens Sels Museum Neuss

15:00 bis 17:30 Uhr: Wo hat der Rhein bei Steine her? Gesteinsbestimmung am Neusser Rheinufer. Exkursion der Volkshochschule Neuss mit Angela Herzberg. Treffpunkt Parkplatz Rheinfahrstraße Ecke Deichstraße

18:30 bis 20:00 Uhr: Reise durch die Gärten Europas VIII: Deutschland III - Ausgewählte Gärten in Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Ilona Wandtke. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Verbreitung und Zustand der Moore. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Franziska Tanneberger. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: LESEBÄR - Wo ist das Klopapier? Vorführung einer Bilder Geschichte von Susan Batori für Kinder von zwei bis fünf Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek Neuss

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: Die fanTASTische Mitsingshow: Die 70er Jahre. Franka von Werden (Gesang), Tim Steiner (Gitarre) und dem Stadthistoriker Alfred Sülheim alias Jens Spörckmann (Fakten) begeben sich auf eine nostalgische Reise in die Musik der 70 Jahre und erinnern an die kuriosesten Momente und Ereignisse. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Bodo Wartke - Klaviersdelikte. Mit seinem neuen Programm beweist der Kabarettist einmal mehr seine vielfältigen Qualitäten als Gentleman-Entertainer am Flügel. Stadthalle Neuss

20:00 Uhr: NEUSSPUNKTACHT 2024 - Tobias Mann: Mann gegen Mann. Der Satiriker und Musiker stellt sich im neuen Kabarettprogramm seinem ultimativen Endgegner. Rheinisches Landestheater Neuss, Schauspielhaus

Freitag, 26.04.

Diverse

16:00 Uhr: Sitzung des Rates der Stadt Neuss im Ratssaal. Rathaus Neuss, Markt 2

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Geld oder ledig! Absurde Komödie von Dennis Palmen über Kohle und Konventionen. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: SONGPOETEN - Danny Dziuk Trio: Unterm Radar. Der Songschreiber Danny Dziuk stellt zusammen mit Karl Neukauf und Crazy sein Album im Rohformat an Piano und Gitarre vor. Kulturkeller

20:30 Uhr: Blink Day. Cover-Konzert mit den Hits von Green Day und Blink-182. Hamtorkrug

Märkte

16:00 bis 23:00 Uhr: Weinfest Deutscher Winzer 2024. Veranstaltung der Wein auf Tour mit einem Angebot an auserlesenen Spezialitäten aus deutschen Weinanbaugebieten sowie einem kulturellen Programm (offizielle Eröffnung 18:00 Uhr). Freithof

Sport

19:30 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des Polizei SV Neuss II gegen die DJK Eintracht Hoeningen. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

Samstag, 27.04.

Diverse

14:00 bis 15:30 Uhr: Heilige, Hexen, Heldinnen. Stadtführung mit spannenden Anekdoten über Frauen der Neusser Geschichte, die in der Quirinusstadt wirkten und ihre Spuren hinterlassen haben. Information und Anmeldung Tourist Information

19:00 Uhr: Live-Show 80's. Zeitreise-Show durch ein Jahrzehnt voller legendärer Musik, unvergesslicher Trends und unverkennbarem Stil mit Live-Musik von U2Fly und 12 Inch. Wethalle Neuss, RennbahnPark

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: PREMIERE - Adoleszenz. Theateraufführung eines vom Jugendclub des Rheinischen Landestheaters entwickelten Stückes über die gesellschaftlichen Erwartungen an das Erwachsensein. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Geld oder ledig! Absurde

Komödie von Dennis Palmen über Kohle und Konventionen. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:30 Uhr: know your enemy - Rage Against The Machine Tribute Band & Killing A Lion. Cover-Konzert mit den Hits der kalifornischen Rockband. Als Support tritt die Krefelder Kombo von Killing a lion an. Hamtorkrug

Märkte

11:00 bis 23:00 Uhr: Weinfest Deutscher Winzer 2024. Veranstaltung der Wein auf Tour mit einem Angebot an auserlesenen Spezialitäten aus deutschen Weinanbaugebieten sowie einem kulturellen Programm. Freithof

Sport

10:00 Uhr: 6. Novesia KiLa-Sportfest. Leichtathletikveranstaltung der DJK Novesia Neuss für Kinder der Altersklassen U8 bis U12. Jahnstadion

19:30 Uhr: Handball-Oberliga Nordrhein Gruppe 1 Männer 2023/2024. Heimspiel des Neusser HV gegen den TB Wülfrath. Hammfeldhalle

Sonntag, 28.04.

Diverse

09:26 Uhr: 1. Etappe des X 3. Tageswanderung mit dem Eifelverein Neuss von Zons nach Knechtsteden. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

11:30 Uhr: Amazing Superbugs -Spider-Man, Ant-Man, Killer Moth & Co. Eröffnung einer Ausstellung mit rund 80 Exponate aus dem Besitz der Kölner Schmitz-Lippert-Stiftung, darunter selten gezeigte Hefte aus dem Silver Age des amerikanischen Comics der 1950er bis 70er Jahre, Actionfiguren und Statuen sowie Originalzeichnungen, etwa von Stan Lee und Steve Ditko. Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Mats haut ab! Kindertheaterstück von Franka von Werden für Menschen ab fünf Jahren. Theater am Schlachthof

18:00 Uhr: Adoleszenz. Theateraufführung eines vom Jugendclub des Rheinischen Landestheaters entwickelten Stückes über die gesellschaftlichen Erwartungen an das Erwachsensein. Rheinisches Landestheater Neuss, Studio

20:00 Uhr: Am Zug. Musiktheaterstück zum aktuellen Zeitgeschehen mit Meilensteinen der Musikgeschichte - weltbewegende Songs der Klima- und Protestbewegung von Hannes Wader bis Bob Dylan. Theater am Schlachthof

Konzerte

18:00 Uhr: NKO Frühlingkonzert. Konzert des Neusser Kammerorchesters unter der Leitung von Joachim Neugart. Zeughaus

19:00 Uhr: ACOUSTIC CONCERTS 2023/2024 - Telmo Pires: Attraves do Fado. Der im Ruhrgebiet aufgewachsene Fado-Sänger präsentiert sein aktuelles Programm. Globe Neuss, Am Rennbahnpark (Zufahrt Stresemannallee)

Märkte

10:00 bis 15:00 Uhr: Filmbörse Neuss. Flohmarkt mit einem breitgefächerten Angebot an DVDs und Blue-Rays sowie Merchandise-Artikeln. Wethalle Neuss, RennbahnPark

11:00 bis 16:00 Uhr: Adler-Spielzeugmarkt mit Modelleisenbahnen und

-autos, Blechspielzeugen, Puppen und Plüschtieren zum Tauschen, An- und Verkauf. Stadthalle Neuss

11:00 bis 16:00 Uhr: Weiberkram. Mädelsflohmarkt mit Mukke, Kunst und Bier. Gare du Neuss

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Parkplatz Kaufland, Bataverstraße 93

12:00 bis 20:00 Uhr: Weinfest Deutscher Winzer 2024. Veranstaltung der Wein auf Tour mit einem Angebot an auserlesenen Spezialitäten aus deutschen Weinanbaugebieten sowie einem kulturellen Programm. Freithof

Sport

11:00 Uhr: Fußball-Berzirksliga Gruppe 2 Niederrhein Frauen 2023/2024. Heimspiel der DJK Rheinkraft Neuss gegen den FV Mönchengladbach II. Ludwig-Wolker-Sportanlage

11:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Gruppe 8 Niederrhein Frauen 2023/2024. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den ASV Einigkeit Süchteln II. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

12:30 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg II gegen den TSV Norf II. Hubert-Schäfer-Sportpark

12:30 Uhr: Fußball-Landesliga Gruppe 2 Niederrhein Frauen 2023/2024. Heimspiel des SV Rosellen gegen den TSV Solingen. Theodor-Klein-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtental II gegen den SV Bedburdyck/Gierath. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 II gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der Holzheimer SG II gegen den TUS Reuschenberg 1945 II. Johann-Dahmen-Sportanlage

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des FSV Vatan Neuss II gegen den VfR 06 Neuss. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Novesia Neuss 1919 III gegen den BV 1927 Neuss-Weckhoven II. Jahnstadion

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des Polizei SV Neuss III gegen den SV Hemmerden. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

13:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 2 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des SV Rosellen III gegen den TUS Hackenbroich II. Theodor-Klein-Sportanlage

13:15 Uhr: Fußball-Berzirksliga Gruppe 2 Niederrhein Frauen 2023/2024. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen gegen den ASV Einigkeit Süchteln. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:00 Uhr: Fußball-Berzirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Neuss-Gnadtental gegen den TSV Bayer Dormagen. Bezirkssportanlage Neuss-Gnadtental

15:00 Uhr: Fußball-Berzirksliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2023/2024. Heimspiel der SVG Neuss-Weissenberg gegen den TUS Mündelheim. Hubert-Schäfer-Sportpark

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des SV Germania Grefrath gegen den TSV Norf. Bezirkssportanlage Neuss-Grefrath

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga A Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des SV Rosellen gegen den FC SF Delhoven. Theodor-Klein-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des Polizei SV Neuss gegen die SG Neukirchen-Hülchrath. Bezirkssportanlage Am Stadtwald

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga B Gruppe 1 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der SG Hoisten-Helpenstein gegen die SG Erfttal. Matthias-Ehl-Sportanlage

15:00 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 3 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des SV Rosellen II gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd II. Theodor-Klein-Sportanlage

15:15 Uhr: Fußball-Kreisliga C Gruppe 3 Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel des SC 1936 Grimlinghausen II gegen den FSV Vatan Neuss. Bezirkssportanlage Neuss-Grimlinghausen

15:30 Uhr: Fußball-Landesliga Niederrhein Gruppe 1 Herren 2023/2024. Heimspiel der Holzheimer SG gegen den 1. FC Viersen. Johann-Dahmen-Sportanlage

15:30 Uhr: Fußball-Kreisliga A Grevenbroich/Neuss Herren 2023/2024. Heimspiel der DJK Novesia Neuss gegen den 1. FC Grevenbroich-Süd. Jahnstadion

Montag, 29.04.

Diverse

19:30 bis 21:00 Uhr: Das Geld und der Staat. Historische und aktuelle Perspektiven zur Unabhängigkeit der Zentralbanken. Online-Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Prof. Dr. Harold James und Eric Monnet. VHS - Virtueller Raum

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 11:40 Uhr: Bücherwürmchen. Veranstaltung für die kleinen Besucher*innen von zwölf bis 24 Monaten mit Spielen, Liedern und Büchern. Stadtbibliothek Neuss

Dienstag, 30.04.

Diverse

14:00 bis 16:30 Uhr: Spieletag. Geselliges Beisammensein mit dem Eifelverein Neuss. Vereinsraum Eifelverein Neuss, Schillerstraße 14-16

17:30 bis 19:30 Uhr: Politik und Gesellschaft in den Medien. Projekt der Volkshochschule Neuss für Menschen mit und ohne Behinderung mit Olaf Krosch und Helmut Leitlitz. Martin-Luther-Haus

Kinder & Jugendliche

16:00 bis 17:00 Uhr: Führerschein für den 3D-Drucker im Makerspace. Workshop für Jugendliche ab sechzehn Jahren mit grundlegenden Informationen über die Funktionen und den Aufbau des 3D-Druckers und eine Einführung in die Software. Stadtbibliothek Neuss

Veranstaltungskalender

Partys

21:00 Uhr: Tanz in den Mai @Okie Dokie.
DJane Jenny legt internationale Hits aus den
80er/90er/2000er bis Heute auf. okieDokie

Freianzeigen

PLANET EARTH FIRST



GREENPEACE

ADFC-Geschäftsstelle, Erftstraße 12, 41460 Neuss, Tel.: (02131) 7393646
Alte Schmiede, Rathausinnenhof, Eingang Michaelstraße, 41460 Neuss
AlpiNEum, Museum für alpine Kulturgeschichte, Oberstraße 7
Atelierhaus, Hansastraße 9, Hafenbecken II
Atelierhaus Neuss, Uhlandstraße 20
Bezirkssportanlage Am Stadtwald, Konrad-Adenauer-Ring
Bezirkssportanlage Neuss-Holzheim, Reuschenberger Straße 30
Bezirkssportanlage Neuss-Reuschenberg, Am Südpark 1b
Börsencafe, Krefelder Straße 66, 41460 Neuss, Tel.: 02131 / 15 13 797
Bürgergesellschaft, Mühlenstraße 27, 41460 Neuss, Tel.: +49 2131 971013
Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Straße 61
Café Flair, Drususallee 63
Christuskirche, Breite Straße 121, 41460 Neuss
Clemens-Sels-Museum, Am Obertor, 41460 Neuss, Tel. 02131 904141
Crown Plaza Hotel Neuss/Düsseldorf, Rheinallee 1, 41460 Neuss
Deutscher Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24
DIVA Theater-Cafe, Oberstraße 95, 41460 Neuss
Dreikönigenhof, Körnerstraße 13, 41464 Neuss
Drusushof, Erftstraße 58, 41460 Neuss, Tel.: 0 21 31 - 21 59 2
Edith-Stein-Haus, Schwannstraße 11, 41460 Neuss, Tel. 02131/7179800
Frauenberatungsstelle Neuss, Markt 1-7
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Straße 3-5, 41462 Neuss
Gaststätte Gießkanne, Hamtorwall 17, 41460 Neuss
Gaststätte Im Dom, Michaelstraße 75, 41460 Neuss
Gaststätte Zur Alten Post, Hoistener Straße 13
Gemeinschaftsgrundschule Kyburg, Maximilian-Kolbe-Straße 14
Geschwister-Scholl-Schule, Lahnstraße 2-4
Greyhound Connect, Bergheimer Straße 163
Greyhound Pier 1, Batteriestraße 1a
Gymnasium Norf, Eichenallee 8
Hafenbar, Batteriestraße 7 (am UCI-Kino), 41460 Neuss
Hammfeldhalle, Anton-Kux-Straße 1
Haus Derikum, Ruhrstraße 45
Haus Obererft, Schillerstraße 77, Neuss
Herbert-Karrenberg-Schule, Neusser Weyhe 20, 41462 Neuss
Hitch-Kino, Oberstraße 95, 41460 Neuss, T: 02131 940002
Hofcafe, Am Konvent 14
Hubert-Schäfer-Sportpark, Neusser Weyhe 12-14
Janusz-Korczak-Gesamtschule, Schwannstraße 39, 41460 Neuss
JEVER FUN Skihalle Neuss, An der Skihalle 1, 41472 Neuss, Tel.: +49 2131.1244-0
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Hasenberg 46, 41462 Neuss, T (02131) 5295-90
Kabäuske, Pastor-Doppelfeld-Platz 3
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstraße 29, 41462 Neuss
Katholische Kindertagesstätte Maria Regina, Martinstraße 15-17
Katholische Kindertagesstätte St. Konrad, Konradstraße 33
Kaufmännische Schule, Weingartstraße 59
Kinderbauernhof, Nixhütter Weg 141, 41466 Neuss, Telefon: 02131.90.85.21
Kinderschutzbund Neuss, Schulstraße 22-24, Telefon: 02131 - 28718
Kindertagesstätte Blaues Haus, Kaarster Straße 125
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Norf, Uedesheimer Straße 50
Kinder- und Jugendtreff Neuss-Weckhoven, Otto-Wels-Straße 10
Kolping-Bildungswerk Neuss, Am Burggraben 1
Kreuzkirche, Artur-Platz-Weg 2
Kulturforum Alte Post, Neustraße 28, 41460 Neuss, Telefon: 02131/ 90-4122
Langen Foundation, Raketenstation Hombroich 1, 41472 Neuss, Telefon 02182 / 5701-20
Lebenshilfe-Kindertagesstätte Großes Abenteuerland, Am Henselsgraben 19
Literaturcafe St. Quirin, Münsterplatz 16, 41460 Neuss
Ludwig-Wolker-Sportanlage, Jean-Pullen-Weg 61
Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss, Telefon: 02131 / 888 - 0
Marie-Curie-Gymnasium, Eingang Plankstraße / Ecke Sailerstraße
Marienhaus, Kapitelstraße 36, 41460 Neuss
Matthias-Ehl-Sportanlage, Welderstraße 42
Maximilian-Kolbe-Schule, Bergheimer Straße 213
Mehrzweckhalle Neuss-Grefrath, Stephanusstraße
Museum Insel Hombroich, Minkel 2, 41472 Neuss, Tel 02182 887-4000
Museum Kunstraum Neuss, Deutsche Straße 2
Netzwerk Neuss-Mitte, Friedrichstraße 42
Neusser Blumenversteigerung (NBV), Hammer Landstraße 103
okieDokie, Hammer Landstraße 5, 41460 Neuss, Telefon: 02131 28584
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Straße 3
Pfarrzentrum Heilige Dreikönige, Dreikönigenstraße 1a
Quirinus-Gymnasium, Sternstraße 49, 41460 Neuss
Raum der Kulturen Neuss, Oberstraße 17
Rheinisches Landestheater Neuss, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131.2699-0
Rheinisches Schützenmuseum, Oberstraße 58-60, 41460 Neuss
RheinparkCenter, Breslauer Straße 2, 41460 Neuss, Tel: 02131 386740
RennbahnPark, Am Rennbahnpark 1, 41460 Neuss
Romaneum, Brückstraße 1, 41460 Neuss
Schule Am Wildpark, Aurinstraße 55
Schulzentrum Weberstraße, Bergheimer Straße 233, 41464 Neuss
Seniorentube St. Josef, Gladbacher Straße 3
Sparkasse Neuss, Oberstraße 110-124, 41460 Neuss
Sporthalle Allerheiligen, Am Alten Bach 35
St. Peter-Schule, Rosellener Schulstraße
Stadionhalle Neuss, Jahnstraße 59, 41464 Neuss
Stadtarchiv Neuss, Oberstraße 15, 41460 Neuss, Telefon: 02131 - 90 42 50
Stadtbibliothek Neuss, Neumarkt 10, 41460 Neuss
Stadthalle Neuss, Selikumer Straße 25
Theater am Schlachthof, Blücherstraße 31, 41460 Neuss, Tel: 02131-277 499
Theodor-Klein-Sportanlage, Rosellener Schulstraße 11
Tiertafel Neuss, Bergheimer Straße 94
Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Telefon: 02131/4037795
Trinitatiskirche Neuss-Rosellerheide, Koniferenstraße
Vogthaus, Münsterplatz 10-12, 41460 Neuss
Von-Waldthausen-Stadion, Von-Waldthausen-Str. 50
Willi-Graf-Haus, Venloer Straße 68, 41462 Neuss, Tel. 02131/7179800
Zeughaus, Markt 42-44

EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können
Sie Kinderarbeit bekämpfen.



„WERDEN
SIE PAT:INI!“

Plan International
Deutschland e.V.

www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance

Impressum

Der Neusser | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Sitz der Redaktion: Klostergasse 4 | 41460 Neuss

Telefon: 02131.17897 22 | Fax: 02131.17897 23

www.derneusser.de | hallo@derneusser.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VisDP: Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon: 02182.5785891)

Titelbild: wronge57 / photocase.de

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Überregionale
Vermarktung:



SÜLHEIMS KOPF-NÜSSE(R)

Mahlzeit! Mein Name ist Alfred Sülheim, Stadtarchivar von Neuss, der schönsten Stadt am Rhein zwischen Dormagen und Meerbusch. Als Archivar in Neuss bin ich quasi auch Chronist dessen, was sich in und um Neuss (und um Neuss herum) so tut, quasi von Allerheiligen bis Alaska, von der Furth bis Feuerland. Regelmäßig snacke ich am Foodtruck ‚Schnabulierschatulle‘ mit Gastronomin Katharina Schnackertz und Stadtvermarkter Severin von Senckendeckel. Dort tauschen wir uns aus über Spannendes, Brisantes und Rätselhaftes in unserer geliebten Heimatstadt Neuss und Anderswo. An dieser Stelle gebe ich zum Besten, was uns zur Zeit bewegt...

Clash of Generations

Es ist und bleibt eine Konstante der Menschheitsgeschichte: Die Jugend von heute ist dumm, faul, egoistisch und undankbar, kurz verdorben. Festgestellt wird das gern von Menschen, die in ihrer Jugend als dumm, faul, egoistisch und undankbar, kurz verdorben angesehen wurden, aber heute wissen: früher war alles besser! Vermutlich war es eine höhere Art von Dummheit, Faulheit, Egoismus und Undank, kurz Verdorbenheit. Und deswegen fühlen sich in jeder Generation irgendwelche Älteren dazu berufen, Jüngeren vorzuschreiben, wie sie zu leben, zu lieben und zu feiern haben. Bis

Freianzeige

**Eine Erde.
Ein Klima.
Eine Menschheit.**

act.greenpeace.de/friedensmanifest

GREENPEACE

repita non placent, wie Gaius Julius Cäsar in ‚Asterix und der Arvernerschild‘ richtig bemerkt. Unfassbar, dass sich heutzutage immer noch Leute für dieses billige Generationenbashing hergeben. Das von manchem Jugendlichen darauf regelrecht überallergisch überreagiert wird, ist ebenso seit der Antike ‚normal‘. Ein Schauspiel, dass sich seit Sokrates‘ ‚Schierling-on-the-beach‘-Cocktail endlos wiederholt. Laaaaaaaaaaaaangweilig! Ööööööööööde!

Bei der Diskussion um die Neusser Abiparade und deren Zukunft schwingt jedenfalls dieser ‚Jugend-von-heute‘-Sirenenton immer wieder mit, vor allem in den diversen Kommentarspalten. Leute, lasst unsere Abiturient*innen doch bitte feiern, wie sie es für richtig halten. Und wenn man – zurecht – Regeln aufstellt, die der Sicherheit aller dienen sollen, dann macht doch bitte auch Hilfsangebote um diese umsetzen zu können. Sonst fragt sich der eine oder die andere Jugendliche sicher nicht zu unrecht, ob die ‚Sicherheitsauflagen‘ nicht eigentlich dazu dienen sollen, die Einigen lästige Veranstaltung einfach nur zu torpedieren. Und das wäre doch schade!

Auch wenn eine Veranstaltung wie die Abiparade und die Art wie sie zelebriert wird, nicht allen gefällt oder sich allen erschließt: Das muss sie auch gar nicht. Nicht jeder mag Karneval und es soll sogar regelrechte Schützenfest-Muffel geben. Na und? Finden trotzdem statt. Und womit? Mit Recht.

Ermöglichen statt kaputt reglementieren, Kreativität und Engagement fördern statt Ignoranz und Desinteresse, das wäre wohl der bessere Weg. Möglicherweise sogar einer zu transgenerationaler Vertrauensbildung. Und schon hätte man einen weiteren Grund zu feiern.

Außerdem möchte ich auf jeden Fall noch die Abiparade 2025 erleben. Also die erste nach der Cannabis-Freigabe... Vielleicht gehen ja dann alle etwas entspannter mit dem Ganzen um...

Wohl bekomm's. Darauf ein frisch gezapftes Alt!

Neusser Kabarett im Theater am Schlachthof:

TaS, Blücherstraße 31, 41460 Neuss

Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de



SCHLANK und ENTSPANNT in den SOMMER 2024

Dein Körper ist
unser Konzept.

yobowo[®]
Info-Abend
am 23.05.2024
um 18.30 Uhr
MIT SEKTEMPFANG

Anmeldung unbedingt erforderlich



yobowo in 30 Sek.

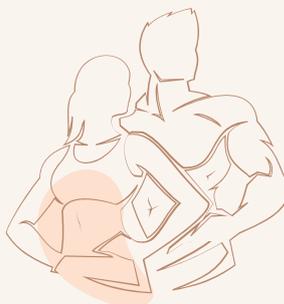


NEU



Fettverbrennung

Anregung des Stoffwechsels
und Fettabbau.



Gesund und Vital

Regen Sie die körpereigene
Entgiftungsfunktion wieder an.



Körperstraffung

Muskelaufbau und Fettreduktion
straffen den Körper.



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers
bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000

franz-karl.kronenberg@sparkasse-neuss.de

silke.richartz@sparkasse-neuss.de

marc.feiser@sparkasse-neuss.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**